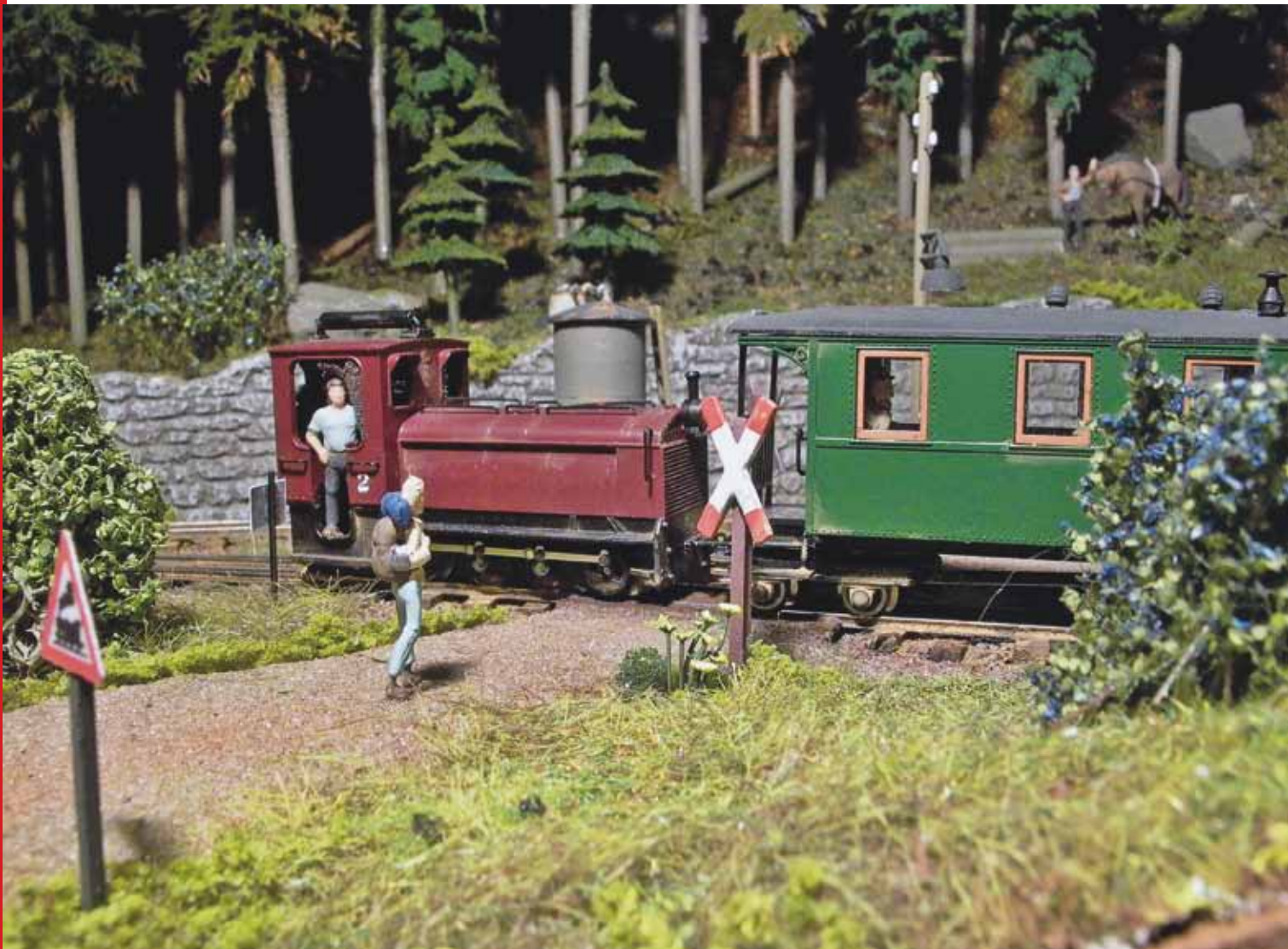


FORUM

3/2021 24. Jahrgang 2,80 €



Magazin für Mitglieder und Freunde des Modellbahnverbandes in Deutschland e.V.



42. Intermodellbau in Dortmund 2021



Bauwoche an der Furka-Bergstrecke



Wendezeit in Reken

Vollmer wird 75 Jahre

Freuen Sie sich auf tolle Aktionen und monatlich wechselnde Angebote im Jubiläumsjahr.



Grünkunst 

Architektur
in Miniatur



Jubiläumsartikel

3D Modell, Farben können abweichen

43575

Bahnhof Willingen – Exklusivmodell

Mit diesem Modellbausatz präsentieren wir, anlässlich des 75. Jubiläums, erstmals eine umfangreiche Formneuheit. Die Besonderheit hierbei sind die im Innenbereich des Bahnhofsgebäudes vorbereiteten Aufnahmen zur Installation von Viessmann-Beleuchtungen.



Grünkunst NEU

Mit der Vollmer Grünkunst erweitern wir unser umfangreiches Sortiment um einen wundervollen Teil der Ausgestaltung.

Detailgetreue Bäume, Büsche, Hecken und Begrasung, die mit ihren natürlichen Formen und Farben begeistern. Alle Grünkunst Produkte werden ausschließlich in Deutschland produziert.

Artikelnummern und weitere Infos finden Sie im neuen Vollmer Katalog oder auf unserer Internetseite.



49999

UVP 4,40 €

Vollmer Katalog
2021/2022/2023

Anlässlich unseres 75. Jubiläums
veranstalten wir ein Gewinnspiel!!
Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!



Fragen Sie bei Ihrem Fachhändler nach den
aktuellen Angeboten oder informieren Sie sich
auf unserer Internetseite

www.viessmann-modell.de



JETZT NEWSLETTER
ABONNIEREN!

Viessmann Modelltechnik GmbH
Tel.: +49 6452 93400
www.viessmann-modell.de

Editorial



Liebe FORUM-Leser,
wer von uns hätte in den letzten Monaten gedacht, dass es Meldungen geben würde, die Corona aus den Schlagzeilen verdrängen könnten. Die Hochwasserkatastrophe in Rheinland-Pfalz, Nordrhein-Westfalen und anderen Teilen der Republik hat mich sprachlos gemacht. Bilder wie aus einem Katastrophenfilm oder Reportagen aus Kriegsgebieten. Zerstörungen, die bis vor Kurzem in Deutschland als unmöglich angesehen wurden. Eine unglaubliche Zahl von Opfern ist zu beklagen. Einige der Vermissten werden wohl nie gefunden werden.

Eine Welle der Hilfsbereitschaft und Unterstützung öffentlicher Stellen sorgen hoffentlich dafür, dass in den betroffenen Regionen auch wieder etwas wie Alltag einkehren kann und zumindest die größten materiellen Schäden ausgeglichen werden. Ob unsere betroffenen Mitgliedsvereine hierauf hoffen können, wage ich zu bezweifeln. Daher haben wir zu einer Spendenaktion aufgerufen. Näheres auf unserer Homepage.

Stichwort Homepage: Ein Besuch unserer Homepage ist immer lohnend. Das gilt insbesondere für den Mitgliederbereich. Dort finden Sie nicht nur alle Leistungen des Verbandes, die für Sie bares Geld wert sein können, sondern auch ein Gewinnspiel mit attraktiven Preisen im Gesamtwert von über 1500-€. Hauptpreis ist das Jubiläumsmodell von Fallers: der Bausatz des Dracula-Schlusses Bran in den Karpaten.

Neben den wieder beginnenden Aktivitäten wollen wir auch unsere Stammtische wiederbeleben. Den Beginn macht Bayern. Am 09.10.2021 findet unter der Leitung des neuen Regionalbeauftragten Manfred Reuß in Fürth der erste Stammtisch seit eineinhalb Jahren statt. Näheres dazu im Terminkalender und – wo sonst – der MOBA-Homepage.

Abschließend noch die Erinnerung: wenn Sie Vereinsausstellungen, Börsen oder Fahrttage planen: Denken Sie daran, diese so früh wie möglich in den Terminkalender des MOBA einzutragen. Nur so können wir für Sie werben. Der jeweilige Redaktionsschluss für eine Veröffentlichung kommt schneller als man denkt.

Bis dahin – und bleiben Sie gesund

Ihr

Jürgen Wiethäuper

Editorial	Seite 3
Impressum / Kontakte	Seite 34
Termine	Seite 35
Kataloge der Modellszene	Seite 36

IN EIGENER SACHE

42. INTERMODELLBAU 2021	Seite 4
-------------------------------	---------

BUCHBESPRECHUNG

Chemiekesselwagen Länderbahn und DRG	Seite 26
„Zahnradbahnen der Welt“	Seite 32

VERSCHIEDENES

Harzer Baryt Industrie	Seite 8
Memorandum Trümmerbahn Dresden	Seite 14
Außergewöhnlicher Bauwocheneinsatz in der Schweiz	Seite 18
Modellbahnmodule.de	Seite 24

VEREINE

Unwetter-Katastrophe 2021	Seite 12
---------------------------------	----------

JUGEND

Wendezeiten in Reken	Seite 28
----------------------------	----------

MOBA-Gewinnspiel – es geht los

mit zehn Fragen zum Mitgliederbereich - leider nur für MOBA-Mitglieder.

Das Teilnahmeformular mit den Fragen ist in der Rubrik "MOBA intern" im Mitgliederbereich zu finden. Mit etwas Geschick finden Sie die Antworten auf den verschiedenen Seiten im Mitgliederbereich. Viel Erfolg.

Senden Sie das Formular bitte bis zum 30.09.2021 an
info@moba-deutschland.de.

Auf die Teilnehmer warten interessante Gewinne im Wert von weit über 1500,-€. Das Gewinnspiel startet am 15.08.2021 und endet am 30.09.2021.

Wir danken unseren Sponsoren für die Bereitstellung der Preise.

Titelbild: Liebevoll gestaltete Bahnübergangsszene der Harzer Baryt Industrie auf der Anlage von Heinz-Ulrich Grumpe

42. INTERMODELLBAU 2021

Nachdem die 42. INTERMODELLBAU bereits dreimal wegen der Corona-Pandemie verschoben wurde so hoffen wir, dass diese endlich vom 17. bis 20. November 2021 stattfindet. An den vier Tagen bietet die Ausstellung alles, was das Modellbahnerherz begehrt.

Traditionell belegt die Modellbahnsparte die Hallen 4 und 7. Dieses Jahr sind wieder viele Groß- und Kleinserienhersteller, Verlage und Händler vertreten und es wird der Treffpunkt der Modellbahnszene sein. Hier kann der Modelleisenbahner nach Herzenslust bummeln und sich die neuesten Produkte der Hersteller anschauen.

Der MOBA hat zum 26. Mal die ideelle Trägerschaft im Eisenbahnbereich übernommen. Neben dem großen MOBA – Stand in Halle 4 erwarten den Besucher mehr als 30 Modellbahnanlagen in allen gängigen Spurweiten von N (1:160) bis Hm (1:22,5). Anlagen kommen dabei aus den Ländern Dänemark, Frankreich, Belgien und den Niederlanden. 14 Anlagen feiern in Dortmund zur diesjährigen INTERMODELLBAU ihre Deutschlandpremiere.

Der Dansk TT-Klub aus Hvidovre kommt mit seiner großen TT-Anlage nach Dortmund. Diese zeigt eine doppelgleisige Hauptstrecke, die automatisch gesteuert wird.

LA CARRIERE FOUILLETOUT



Die Strecke ist in Blockabschnitte aufgeteilt und mit Signalbildern nach dem HL-System der DR ausgestattet. Dazu gibt es noch verschiedene Nebenstrecken mit Pendelautomatik Neben der Normalspur beherbergt diese Anlage auch Schmalspurstrecken. Nach Sächsischen Vorbild mit 750mm Spurweite (TTf) und eine Meterspurige Straßenbahn mit mehreren Linien in (TTm). Um die Städte der Anlage realistisch zu gestalten haben viele Betriebe einen Werksanschluss erhalten, unter anderem Papierfabrik, Betonplattenwerk, die Mine. Dazu wurde neugestaltet eine Kohlenstaubanlage wie sie früher in Senftenberg anzutreffen war. Insgesamt gibt es fünf Bahnhöfe und zwei Schmalspurbahnhöfe verteilt in mehreren Städten zu sehen.

Mit der Anlage „Fantasia Zoo“ kommt die Familie Steenberg nach Dortmund angereist. Sie erreichen mit dem Zoo – Express die Station „De Light-Zoo“, wo Sie ihre abenteuerliche Reise durch den Zoo beginnen. Über eine Fußgängerbrücke erreichen Sie den Bahnsteig, wo die Schmalspurlokomotiven Marty, Koemba und Vivi für die Tour durch den Park warten. Am Rande der Stadt in einem Waldgebiet befindet sich die Burg „De Light. Diese wurde im 17. Jahrhundert von Baron von Lightenstein bis Vianeé erbaut und in den folgenden Jahrhunderten von seinen Nachkommen erweitert. Der Fantasia Zoo wurde von der Familie Steenberg gegründet. Neben Nutztieren sind auch viele exotische Tiere zu sehen. Die Schmalspurstrecke wurde zwischenzeitlich vom Zoo übernommen. Somit kann der Besucher problemlos vom Bahnhof über das gesamte Zooareal fahren.

Aus Sens in Frankreich kommt Gérard Force. Er bringt seinen Steinbruch „LA CARRIERE FOUILLETOUT“ in der Spurweite 0n30 mit. Das gebrochene Gestein wird per Lorenbahn über das Gelände zur Verladeanlage für LKW gebracht. Weiterhin ist eine vollfunktionelle Werkstatt auf dieser Anlage zu sehen.

Der Modelleisenbahnclub SPIJKSPOOR präsentiert Ih-



Fantasia

nen, nach einer Bauzeit von 5 Jahren, stolz die Modelleisenbahn „Stolberger Spitzkehre“ im Maßstab 1:45 Spur 0. Stellen Sie sich im Sommer 1968 eine Zeitreise vor. Sie sind in Münsterbusch, Gemeinde Stolberg bei Aachen, angekommen. Bei niedriger Geschwindigkeit fährt eine Dampflok BR 50 dicht zwischen den Häusern den Hügel hinauf, um schließlich über die für die geologischen Verhältnisse notwendige Spitzkehre den Endpunkt Münsterbusch zu erreichen. Die dort ansässigen Unternehmen, darunter auch die Zinkfabrik, nutzen die Strecke zum Be- und Entladen. Etwas weiter entfernt arbeitet die Bahnmeisterei hart daran, verschiedene Dinge zu reparieren. Auf dem Baustoffhandelsgelände stehen ausreichend Baumaterialien zur Verfügung und im Schrotthandel werden wertvolle Schrottmaterialien aus dem auf der Schiene angelieferten Schrott gesammelt und sortiert. Das 3,5 km kurze Gleisstück vom Bahnhof Stolberg bei Aachen bis zum Zink Werk auf dem Münsterbuschplateau diente als Beispiel. Um diesen Ort zu erreichen, war eine sogenannte Spitzkehre eine Notwendigkeit um die Höhenunterschiede zu überbrücken, was im Modell die besondere "T"-Form der Anlage erklärt. Die Umgebung um die Häuser der Spinnereistraße ist fast eine Kopie der Realität aus den sechziger Jahren des letzten Jahrhunderts, anderswo könnte die Umgebung so "gestaltet" sein.

Gerd Otto präsentiert seine in Teilen bereits bekannte Industrieanlage. Diese wurde in den letzten Jahren erheblich erweitert und spiegelt das Ruhrgebiet wider wie kaum eine andere Anlage. Hier sind Hochöfen, Stahlwerke, Konverter usw. als präziser Nachbau zu finden

Ansgar Meyring zeigt erstmals bei der IMB seine verträumte Winteranlage während der Adventszeit. Es hat kräftig geschneit. Auf dem Weihnachtsmarkt spielt eine Musikkapelle Adventslieder und an den Marktbuden lassen sich die Besucher Glühwein und andere Leckereien schmecken. Der Eisenbahnverkehr wird dabei über eine Nebenstrecke mit einem kleinen Bahnhof abgewickelt.

Ein großes Dampf- und Dieselbetriebswerk präsentieren die Modellbahnfreunde Maifeld dem Besucher. Die aus 16 Segmenten zusammengesetzte Anlage spielt in der Epoche III um 1968. Neben dem großen Ringlokschuppen mit Drehscheibe ist auch eine Schiebebühne mit Rechteckschuppen zu sehen. Erwähnenswert ist, dass alle Lokomotiven patiniert sind und somit dem schweren Alltagsdienst darstellen.

Stolberger Spitzkehre



Teilnehmende Vereine oder Einzelpersonen an der INTERMODELLBAU 2021

Spurweite	Name	Ort	Land
0	Verein MSC Spijkspoor Deutschlandpremiere	Rozenburg	NL
0e	Pemoba Holland Deutschlandpremiere	s Hertogenbosch	NL
0n30	Force, Gérard Deutschlandpremiere	Sens	F
1	Laanstra, Wim Deutschlandpremiere	Kollum	NL
1	Spur 1 Kreativ	Schwelm	D
1	Stöver, Hartmut	Berne	D
H0 / H0e	Verein Furka Bergstrecke Sektion Berlin – Brandenburg	Berlin	D
H0 / H0e	Fantasia Zoo Deutschlandpremiere	Vianen	NL
H0	ARGE Modellbahn Dortmund	Dortmund	D
H0	Bockerl fahr zua	Rudelzhausen	D
H0	Gallé, Thomas Deutschlandpremiere	Lailly-en-Val	F
H0	IG Modulgruppe Märklin Insider Stammtisch	Hildesheim	D
H0	Lippstädter Eisenbahnfreunde	Lippstadt	D
H0	Louvet, Hans Deutschlandpremiere	s Hertogenbosch	NL
H0	Modellbahnfreunde Maifeld	Vallendar	D
H0	MST de Maaslijn	Nijmegen	NL
H0	Otto, Gerd	Schleiden	D
H0	Rail Modelisme Chatenoyen Deutschlandpremiere	Catenoy Le Royal	F
H0	ten Hove, Dennis Deutschlandpremiere	Badhoevedorp	NL
H0/ H0m	Tinius, Frank Deutschlandpremiere	Berlin	D
H0e	Allekotte, Dietmar	Mülheim	D
H0e	Grumpe, Ulrich	Münster	D
H0e	Spittler, Steffen	Dohma	D
H0e	Team 750 Dortmund	Dortmund	D
Ilm	Eisenbahnclub der Wuppertaler Stadtwerke	Wuppertal	D
Ilm	Verein Furka-Bergstrecke Sektion NRW	Rösrath	D
N	Bolormaa Mashbalgir Deutschlandpremiere	Natoye	B
N	DoWi-Modellbahnteam	Dortmund	D
N	Modellbahn Arbeitsgem. Kaarst	Kaarst	D
TT	Dansk TT Klub Deutschlandpremiere	Hvidovre	DK
TT	Modelleisenbahnclub Weida e.V.	Weida	D
TT	TT Modulstammtisch Hamburg - Holstein	Hamburg	D

Inspiziert durch einen Urlaubsbesuch am Lago Maggiore entstand bei Frank Tinius die Idee wiederum ein italienisches Motiv umzusetzen. Das Miteinander von Eisenbahn, Zahnradbahn und Ausflugsschiffahrt auf dem Lago Maggiore reizten Tinius besonders in Verbindung mit dem typischen italienischen Flair, das allabendlich auf der Promenade und im Ort besonders spürbar ist. Da die Zahnradbahn 1965 eingestellt wurde, bezieht sich die Modellgestaltung auch auf diesen Zeitraum in der Mitte der 1960er Jahre. Wie bereits bei meinen anderen italienischen Projekten steht der Selbstbau von Gebäuden und Details im Vordergrund und macht den besonderen Reiz aus. Der Gleisplan bezieht sich auf das bekannte Oval mit einem offenen Schattenbahnhof. Da in Anlehnung an den Ort Stresa projektiert wurde (daher „Stresano“) wird die Verbindung von Ort, Schiffsanleger und Bahnhof zunächst durch eine Straßenbahn realisiert. In einer späteren Ausbaustufe wird die Zahnradbahn zum Mattarone diesen Betrieb ergänzen.

Dies ist nur ein kleiner Vorgeschmack. Seien Sie versichert, dass jede Anlage die in diesem Bericht keine Erwähnung findet ebenso ein Kleinod darstellt.

MOBA – Seminare

Die beliebten MOBA – Seminare finden ab diesem Jahr im Erlebnisbereich „Modellbahn“ in der Halle 4 statt. Dort hält der MOBA in Zusammenarbeit mit der Industrie täglich Seminare zum Thema „Modelleisenbahn“. Das beherrschende Thema wird, wie in den vergangenen Jahren, „Digitales Steuern“ sein.

Ab diesem Jahr gibt es jedoch eine Änderung. Bisher haben die Mitgliedsvereine als auch die Familien- und Einzelmitglieder zwei Gutscheine für kostenlose Eintrittskarten in Papierform erhalten. Dieses wird sich ab sofort ändern. Mitgliedsvereine sowie Familien- als auch Einzelmitglieder müssen den Eintrittscode jetzt über den Mitgliederbereich beantragen. Wie das funktioniert teilen wir Ihnen in einem gesonderten Rundschreiben mit.

Zum Schluss darf ich Sie alle auffordern, kommen Sie zur 42. INTERMODELLBAU und lassen Sie sich das Top Event des Jahres 2021 in Sachen Modellbahn nicht entgehen. Was Ihnen Dortmund in diesem Jahr bietet, werden Sie auf keiner weiteren deutschen Ausstellung erleben.

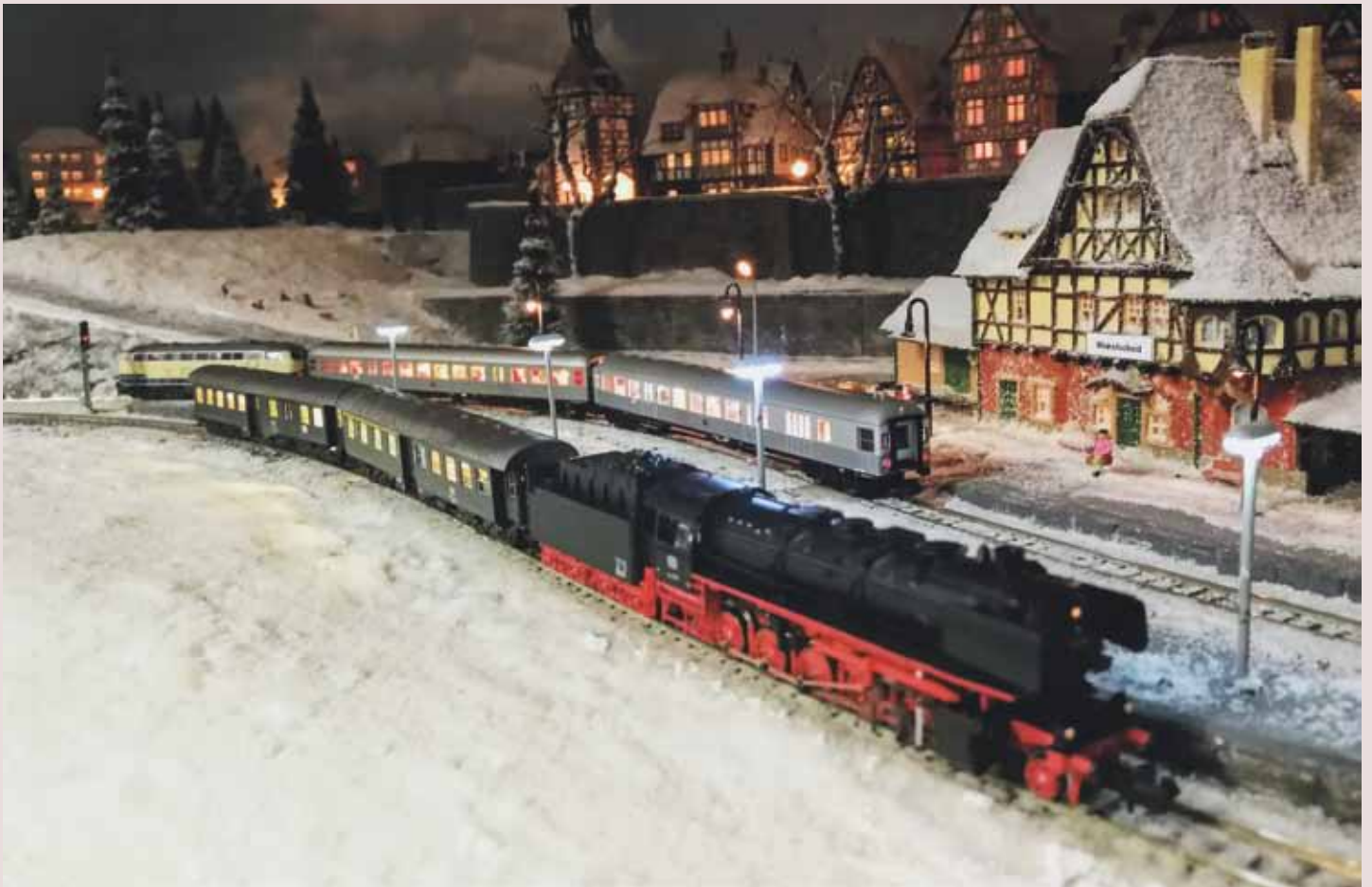
Text: kfe

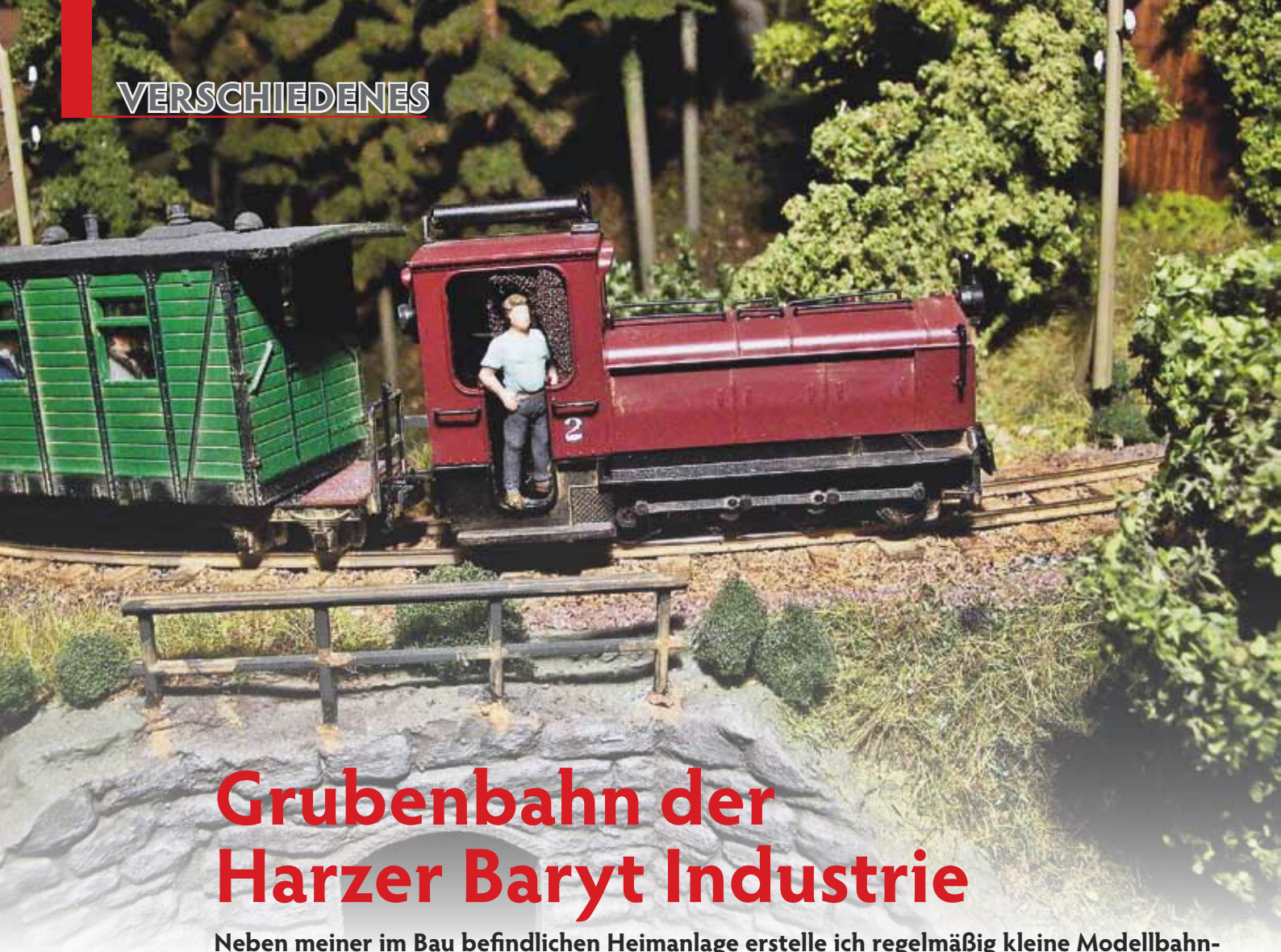
Fotos: Aussteller



Modellbahnfreunde Maifeld

Winkelscheid





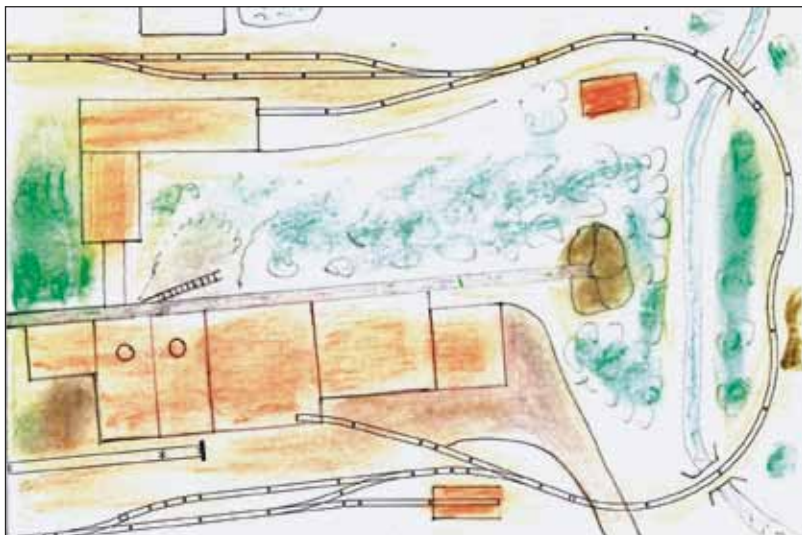
Grubenbahn der Harzer Baryt Industrie

Neben meiner im Bau befindlichen Heimanlage erstelle ich regelmäßig kleine Modellbahnanlagen unterschiedlicher Themen und Nenngrößen, die dann auf Modellbahnausstellungen präsentiert werden.

Nun hat Corona den Ausstellungsbetrieb abrupt beendet und ein Ende ist leider für mich auch noch nicht in Sicht.

So musste auch mein neuestes Anlagenprojekt kurz nach der Fertigstellung und vor der Premiere im FEZ in Berlin eingelagert werden. Ersatzweise möchte ich meine kleine Anlage nun kurz im MOBA-Forum vorstellen.

Gleisplan



Vorbild:

Neben Sägewerken und Steinbrüchen gehören Bergwerke seit Jahrhunderten zu den traditionellen Industrien im Harz. Neben den klassischen Erzen wie für Eisen, Kupfer oder Silber wurden auch große Lagerstätten von Bariumsulfat (Schwerspat) gefunden. Zunächst hatte man dafür allerdings keine Verwendung. Dies änderte sich in den 1830er-Jahren, als das Mineral als Rohstoff unter anderem für die Lack- und Farbenindustrie entdeckt wurde. Nun wurde Schwespat systematisch gesucht und abgebaut.

So verband bis Anfang der 1970er-Jahre eine Grubenbahn mit 750 mm-Spurweite die Bergwerke „Wolkenhügel“ und „Hoher Trost“ mit der Erzaufbereitung und Verladung der „Deutschen Baryt Industrie“ in Bad Lauterberg. Zuletzt übernahmen Lastwagen den Transport.

Mit Ende der Schwespatförderung im Jahre 2007 endete die lange Bergbautradition im Harz.

Modell:

Meine Modellbahn will nun keine exakte Nachbildung dieser Grubenbahn sein. Das Vorbild diente lediglich als

Ideenvorlage. So handelt es sich bei mir um die „Harzer Baryt Industrie“ mit dem Bergwerk „Schwacher Trost“.

Aufgebaut ist die Anlage auf drei Malgründen von Boesner mit den Maßen 80x40 cm, die zu einer Grundfläche von 120x80 cm zusammengesetzt wurden.

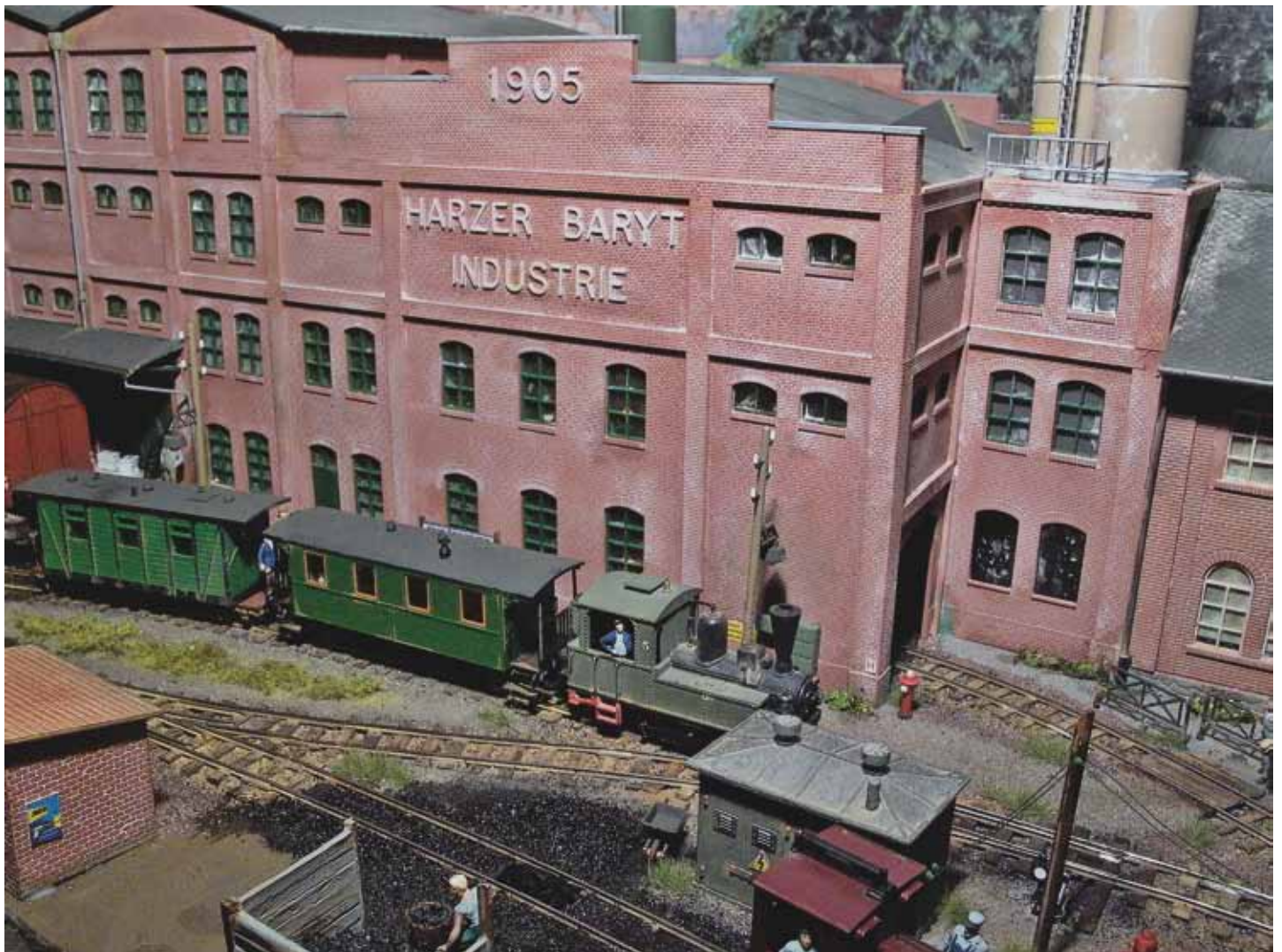
Aufbereitung und Bergwerk sind durch eine Schmalspurbahn mit 9 mm Spurweite (H0e) mit einer Steigung von etwa 5,5% (beim Vorbild bis zu 53%) verbunden. Auf ihr verkehren je ein Zug ausleeren und beladenen Wagen im Wechsel. Dies geschieht über Kontakte und Relais automatisch. Das Oval wird durch eine Gleiswendel, die sich unter der Landschaft und im Innern des Fabrikgebäudes befindet, geschlossen.

Zwischendurch kann ein Personenzug im Werksverkehr zur Beförderung der Bergleute pendeln.

Die Steuerung der Fahrzeuge erfolgt über den analogen Fahrregler SFR-2000 von Heißwolf, der den Modellen sehr gute Fahreigenschaften verleiht.

Sämtliche Gleise im sichtbaren Anlagenbereich entstanden im Selbstbau mit Code-55 Profilen auf Pertinax- und Holzschwellen (2x3 mm).

Für beide Industriegebäude wurden Bauteile aus dem Baukastensystem von Auhagen verwendet.

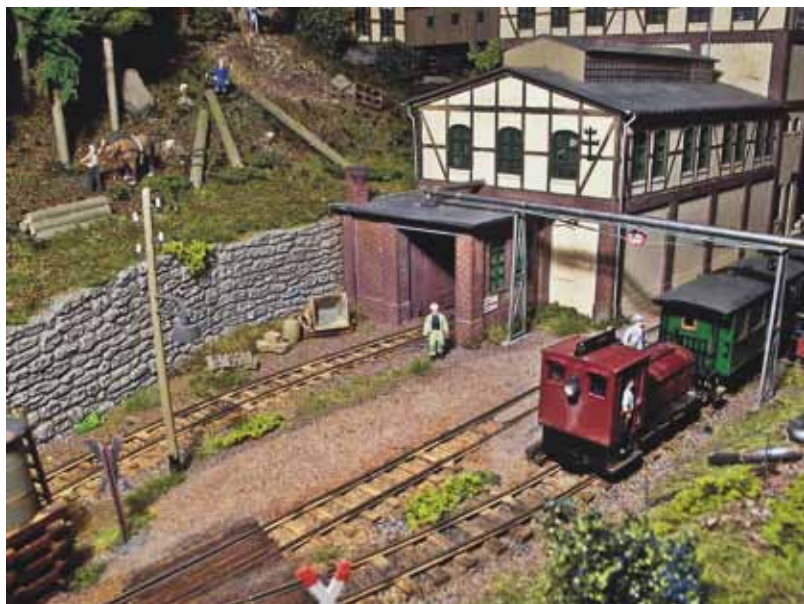


Der Landschaftsunterbau entstand aus Styropor/Styrodur mit Überzug aus Zeitungspapierstreifen.

Die Wälder wurden mit selbst angefertigten Bäumen und verfeinerten Stecktannen von Auhagen dargestellt.

Die Fahrzeuge stammen von Roco und MiniTrains. Die Erzwagen entstanden aus Fahrgestellen dieser Hersteller mit Aufbauten von Desk Top Locomotive Works.

(www.dtlw.org)



Alle Fahrzeuge und Gebäude wurden mit Pulverfarben und Pigmenten dezent gealtert.

Selbst bemalte Figuren und zahlreiche Kleinteile vervollständigen die kleine Anlage.

Soweit die Anlagenbeschreibung.

Hoffentlich kann meine Modellbahn in absehbarer Zeit auch mal wieder live gezeigt werden.

Ich würde mich dann sehr über die Gespräche und Anregungen der Besucher freuen...

Text und Fotos: Heinz-Ulrich Grumpe



Die neuen Decoder



... für N und TT



hohe Leistungsfähigkeit

geringere Erwärmung

 **Uhlenbrock**
digital

Uhlenbrock Elektronik GmbH
Mercatorstr. 6
46244 Bottrop
Tel. 02045-85830
www.uhlenbrock.de

Unwetter-Katastrophe 2021

Die Unwetter-Katastrophe im Juli 2021 hat die Menschen in den Regionen Erftkreis und Ahrtal stark getroffen.

Insbesondere die Naturgewalten und Zerstörungskraft von der Nacht vom 14.07.2021 auf dem 15.07.2021 bleiben mir persönlich stark in Erinnerung. Die Sirenen im Stadtgebiet der Stadt Wuppertal hatten in der Nacht eine Warnmeldung gegeben, die allerdings viele Menschen und auch meine Familie nicht deuten konnten.

Bilder wie aus Katastrophenfilmen oder Reportagen aus Kriegsgebieten hätten wir niemals In unserer Örtlichkeit vermutet.

Nach den ersten Reportagen und Zeitungsberichten aus den betroffenen Gebieten in Nordrhein-Westfalen (Erftkreis) und Rheinland-Pfalz (Ahrtal/Eifel) haben wir vom MOBA Kontakt zu den Vorsitzenden unserer Mitgliedsvereine aufgenommen und dabei bereits das unermessliche Ausmaß der Schäden und der menschlichen Tragödien übermittelt bekommen.

Nach mehrmaligen Abstimmungen innerhalb des geschäftsführenden Vorstandes habe ich erste Sondierungsgespräche und Hilfsaktionen vor Ort im Ahrtal durchgeführt.

Erst vor Ort wurde mir die Dimension dieser Flutkatastrophe bewusst, welche Zerstörungskraft der Fluss Ahr haben kann.



Ahrbrück Bad Neuenahr-Ahrweiler



Gesamtansicht Clubraum

Die Eindrücke vor Ort waren so eindringlich, das wir direkt auch personelle Unterstützung angeboten haben und diese auch direkt von unserem Mitgliedsverein 1. Modell-eisenbahn-Club Rhein-Ahr e.V. angenommen wurde. Unser Weg führte nach Bad Neuenahr-Ahrweiler und wir waren durch die Flutschäden sehr geschockt. Was aber mir sehr gut gefallen hat, ist der Zusammenhalt der Menschen vor Ort und die Hilfestellung aus dem gesamten Bundesgebiet.

Die ersten notwendigen Maßnahmen waren die Entfernung der beschädigten Einrichtungen, das Herbeischaffen von Trinkwasser und Notstromaggregaten.

Die H0-Großanlage (2-Leiter) wurde durch die bis zu 1,40 Meter hohe Flutwelle komplett zusammen geschoben und ist als Totschaden zu bewerten.

Die H0-Gastanlage (3-Leiter Wechselstrom) eines Fördermitgliedes wurde auch sehr stark in Mitleidenschaft gezogen und war durch eine massive Verschlammung und Wasserschäden nicht mehr nutzbar. Die Fahrzeuge befanden sich zum Teil noch auf der Anlage bzw. sind auch in ihren Originalverpackungen beschädigt worden.

Besonders die jahrelange Arbeit der Jugendgruppe des Vereines war nur noch ein Trümmerhaufen (Laetitia 16 Jahre und 9 Jahre im Club, Leonhard 15 und 6 Jahre im Club).

Unter der Koordination des 1. Vorsitzenden Reinhold Hardebusch wurden die notwendigen Aufräumarbeiten begonnen. Gerade die Jugendgruppe hat hier unermüdlich die Aufräumarbeiten in den Clubräumlichkeiten begonnen und tatkräftig die Entrümpelung der Einrichtungen begleitet.

Ein weiteres Problem ist die Beseitigung der Schlamm-massen und die Ermittlung der entstandenen Schäden.



H0-Gleichstromanlage

Das Gebäude und die Einrichtung kann man leider als nur Totschaden bewerten und der Modellbahnclub benötigt dringend neue Räumlichkeiten in der Region Ahrtal.

Die anderen betroffenen Vereine haben leider auch große Schäden zu beklagen und stehen vor einem kompletten Neuanfang.

Daher bitten wir Sie dringend um Ihre finanzielle Unterstützung für die betroffenen Vereine und haben eine Spendenaktion bereits gestartet.

MOBA-Spendenkonto

DE29 4506 0009 0156 3307 01

Kennwort „MOBA – Flutopfer“

bei der Märkischen Bank eG (BIC: GENODEM1HGN)

Text und Fotos: fk



**Links:
H0-Wechselstromanlage**

Aufräumarbeiten der Clubmitglieder

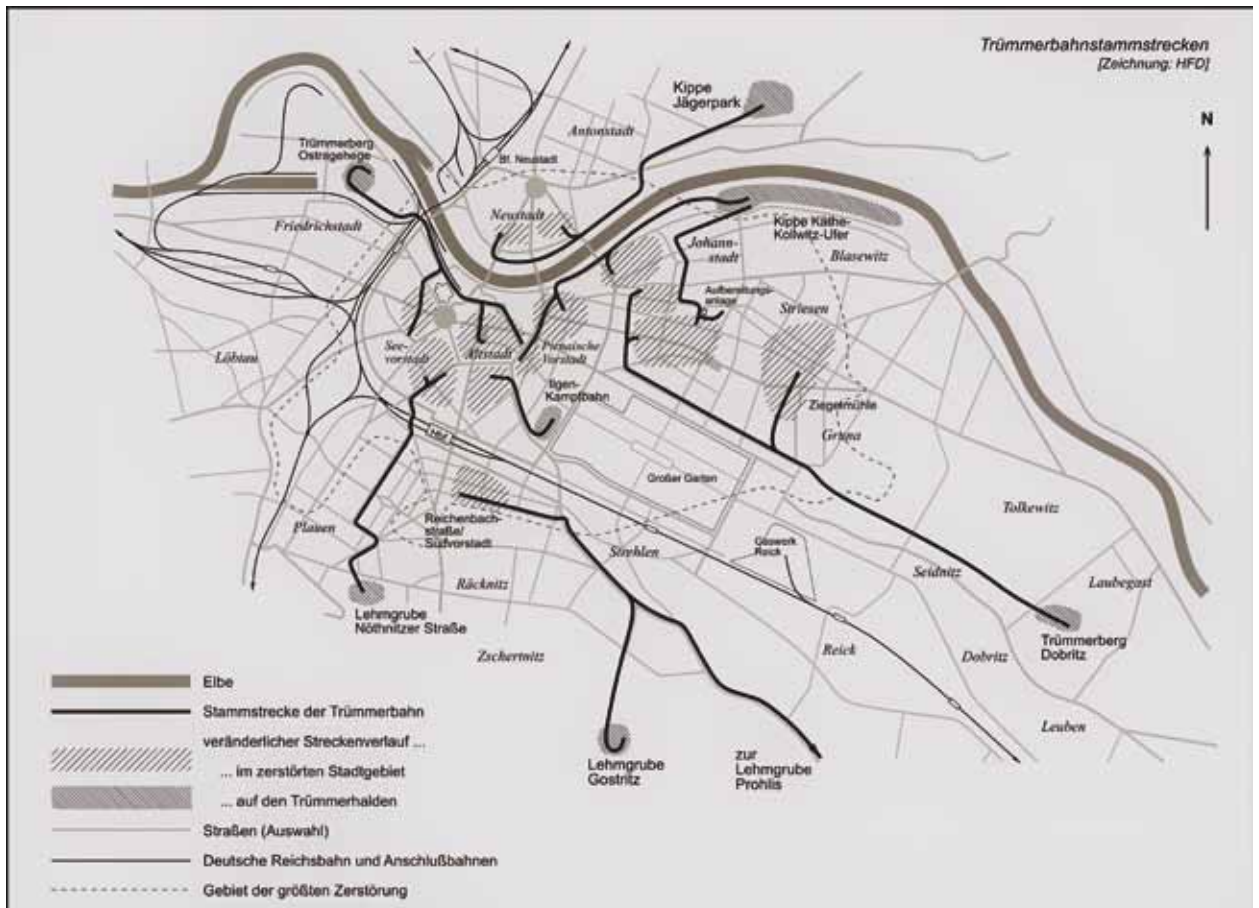
Memorandum Trümmerbahn Dresden

Nach der Zerstörung Dresdens durch anglo-amerikanische Bomberverbände zwischen 15. und 17. Februar 1945 schien das Leben am Dresdner Elbbogen förmlich still zu stehen. Kaum jemand konnte sich vorstellen, dass man in dieser Trümmerwüste jemals wieder vernünftig existieren könne. Doch das Leben musste auch in dieser Stadt weitergehen. Das Trauma, das Bomben und Feuersturm sowie abertausende Opfer und ein Meer von Trümmern bei fast allen Überlebenden hinterlassen hatte, musste überwunden werden. Dabei kam es auf Menschen wie Klaus-Jürgen Werner an, die zupacken konnten und fest daran glaubten, dass sich das Schicksal der Stadt zum Guten wenden werde.

Der heute 88-jährige trat als tatkräftiger, junger Kerl 1947 in den Dienst der Trümmerbahnen Dresdens. Zunächst als Wagenbremsen eingesetzt, avancierte er schon bald zum Heizer auf einer Feldbahndampflokomotive. Diese unermüdlichen „Zugpferde“ brachten mehrmals am Tag mit Schutt gefüllte Lorenzüge über die zumeist provisorisch

auf den Straßen und Wegen verlegten Feldbahngleise zu den vorgesehenen Verkippungsstellen.

„Anfangen habe ich am Altmarkt. Im Zwei-Schicht-Betrieb fuhren wir den Schutt an der Zigarettenfabrik Yenidze vorbei zum Ostragehege. Als später die Seevorstadt entrümmert wurde, ging es über die Kaitzer Straße



Streckenkarte der Trümmerbahn

zum Münchner Platz. Im Konsumgebäude befand sich die behelfsmäßige Werkstatt. Wir konnten Wasser und Kohle fassen und kleinere Reparaturen ausführen. Um die schweren Züge zur Lehmgrube einer ausgedienten Ziegelei auf der Nöthnitzer Höhe zu befördern, kam ab hier stets eine zweite, stärkere Lokomotive zum Einsatz, die den Lorenzug nachschob“ erklärte er.

„Ich war damals einfach froh, in dieser schweren Zeit mit-helfen zu können, auch wenn man uns Schwarzpersonal nannte. Ja, eigentlich waren wir auch fast immer schmutzig, denn Seife war damals Mangelware.“

Die Bilder der zerstörten Stadt haben sich eingepreßt. Noch heute ist ihm gegenwärtig, wie er mit „seiner“ Bahn die schwierige Trasse zum Südgelände der Stadt hinauf fuhr, sieht er das Leid und Elend vor sich, dem nur mit der ungeheuren Anstrengung tausender und abertausender Helfer entgegnet werden konnte. Mehr als 10 Jahre lang fuhren die Trümmerbahnen Dresdens Tag für Tag das Erbe des Krieges aus der Stadt heraus, bis deren Einsatz schließlich 1957 beendet werden konnten.

Für das steil ansteigende Südgelände in Dresden gab es bereits in den 1930-er Jahren weitreichende Umgestaltungs-pläne. Diese wurden jedoch bis zu Beginn des 2. Weltkrieges nur ansatzweise oder überhaupt nicht realisiert. Insbesondere seit 2014 rückte eine Umgestaltung des Geländes zum offenen Landschaftspark erneut in den Blickpunkt. Eine erste, neu angelegte Wegachse, die seit 2019 von der Passauer Straße ausgeht, folgt größtenteils der einstigen Trasse der Trümmerbahn zu den Lehmgruben.

Ein Mobilkran hat die Lok RL 1c vom Transportfahrzeug abgehoben. Der große Ausleger ermöglicht eine direkte Aufstellung auf dem vorbereiteten Gleis des erhöhten Denkmal-Plateaus.



Enttrümmerung auf dem Altmarkt nahe der Kreuzkirche. Der Schutt wurde zum Ostragehege gefahren.

In Zugangsbereich des geplanten Südparks wurde nach umfangreichen Vorarbeiten am 21. Juli 2021 auf einem erhöhten Plateau, das auch einen Blick auf Dresden gestattet, ein Feldbahnzug aufgestellt. Mit Hilfe eines Mobilkrans mit riesigem Ausleger gelangte zunächst eine Diesellok von Orenstein & Koppel auf die einbetonierten Gleise. Die 1937 an die Gips-Union Zürich gelieferte und im Werk Bex (Kanton Waadt) eingesetzte RL1c, Nr. 8559 konnte seitens der Stadt Dresden offenbar preiswert vom Verein der Feld- und Werkbahnfreunde erworben werden. Die Maschine glich jedoch eher einer Rostlaube, als im Juli 2020 der Dresdner Eisenbahnfreund Bernd Ratajczak ehrenamtlich wesentliche Restaurierungsarbeiten übernahm.

Ein Zug der Dresdner Trümmerbahn ist im Februar 1952 auf der zweigleisigen Strecke längs des Terrassenufers zur Kippstelle „Käthe-Kollwitz-Ufer“ unterwegs. In Bildmitte ist die zerstörte Carola-Brücke zu erkennen.





**RL1c, Nr. 8559
vor der
Restaurierung**

„Diesellokomotiven waren bei der Trümmerbahn in Dresden zwar schon im Einsatz, aber an dieser Stelle wäre eine Dampflokomotive passender gewesen. Hier hoch sind Dieselloks nicht gekommen“ argumentierte Klaus-Jürgen Werner. Dennoch war es sehr froh darüber, dass es zur Aufstellung des Zuges gekommen ist. Trotz seiner Beschwerden beim Gehen, die vom Überrollen eines Fußes durch eine Lore herrühren, ließ es sich der ansonsten noch rüstige Rentner nicht nehmen, der Zeremonie beizuwohnen.

Anschließend schwebten drei Loren heran, die von einer Privatperson aus Österreich zur Verfügung gestellt wurden. Diese ebenfalls komplett verrosteten Exemplare brachten Teilnehmer einer vom Job-Center Dresden geförderten Maßnahme im Sächsischen Umschulungs- und Fortbildungszentrum unter Leitung von Jens Haufe auf „Vordermann“. Die Metallteile mussten großflächig entrostet, die Räder in den Lagern gangbar gemacht und schließlich der erreichte Aufarbeitungszustand konserviert werden.

Beifall der Zuschauer bekleidete die Aufstellung der letzten Lore. Dresden hatte „seine Trümmerbahn“ zurück, wenn auch nur als Denkmal. „Ein Meilenstein für den künftigen Südpark wurde gesetzt“ äußerte der Landtagsabgeordnete Albrecht Pallas zu dem mit ca. 150.000 Euro unterstützten Projekt.



Klaus-Jürgen Werner (rechts) im Gespräch mit einem Mitarbeiter des Aufbauteams. Vermutlich gilt er als letzter verbliebener Heizer der ehemaligen Trümmerbahnen Dresdens.



Die Lok wird langsam eingeschwenkt....



Text: Dieter Frisch

Fotos: Dieter Frisch, David Kober, SLUB / Deutsche Fotothek / Unbekannter Fotograf

Nach etwa einer Stunde war die Aufstellung des Denkmals beendet und Dresden um eine kleine Attraktion reicher.



WWW.MODELLBAHNUNION.COM

Den Schienenreinigungswagen gibt es ab Werk für Gleichstrombahnen in analoger und digitaler Ausführung. Für Wechselstrom ist eine digitale AC Variante lieferbar.

Der Schienenstaubsauger / Gleisreinigungswagen dient dazu, Staub- und Schmutzpartikel von den Gleisen zu entfernen. Dadurch ist aufgrund von sicherer Stromaufnahme und höherer Funktionssicherheit der Modelle ein störungsfreier Fahrbetrieb gewährleistet. Sie benötigt zum Bewegen des Wagens eine Lokomotive. Je nach verwendetem Einsatz haben Sie durch Tauschen der Einbauteile die Möglichkeit Ihre Gleise **abzusaugen**, zu **schleifen** oder zu **polieren**. Letzteres ist auch mit dem Einsatz von Reinigungsflüssigkeit möglich, der Wagen verfügt dafür über einen Tank. Das Modell ist mit einer 8-poligen Digitalchnittstelle und NEM Kupplungsaufnahmen ausgerüstet und ist in verschiedenen Farbvarianten lieferbar.

G99024 - Gelb

G99025 - Grün

G99022 - Rot

B804 - Ersatzpads

B803 - Ersatzteileset

DC Analog: 89,99 €

DC Digital: 129,9 €

AC Digital: 149,99 €

B806 - Ersatzfedern

B805 - Reinigungsflüssigkeit

#track vacuum cleaner



Der Zugverkehr auf der Bergstrecke rollt wieder. HG 4/4 Nr. 704 wartet in der Station Furka mit dem Zug aus Realp auf den aus Oberwald kommenden Zug mit der HG 3/4, Nr. 9.

Außergewöhnlicher Bauwocheneinsatz in der Schweiz

Bauwoche der Sektion Berlin-Brandenburg an der Furka-Bergstrecke

Allein schon der Umstand, dass die alljährliche Bauwoche der Sektion Berlin-Brandenburg an der Furka-Bergstrecke in diesem Jahr auf zwei Kalenderwochen gesplittet stattfand, war ungewöhnlich. Zudem ließen Wetterberichte und regionale Nachrichten vorab erkennen, dass zumindest eine Bauwoche (28. KW/2021) keinen normalen, präzise vorgeplanten Verlauf nehmen dürfte.

Ein in den Abendstunden des 08. Juli im Wallis aufziehendes und von Starkregen begleitetes Unwetter führte dazu, dass sich der Räterisbach einen neuen, kürzeren Weg zur Rhône suchte und an den steilen Berghängen in Oberwald Murengänge auslöste. Die Trasse der Furka Bergstrecke wurde im Bereich des neu entstandenen Einschnittes, der zur Schrankenanlage in Oberwald führt, auf nahezu 100 m Länge verschüttet. Auch mehrere dahinter talwärts an der Bundesstraße 19 gelegene Häuser sowie der zugehörige

Straßenabschnitt waren betroffen; mehrere Keller, Gärten, Höfe und die Straße von Schlammmassen geflutet. Die Ortsdurchfahrt in Oberwald wurde gesperrt. Der Zugbetrieb auf der Bergstrecke endete am 09. Juli vorerst in der Station Furka, tags darauf in Gletsch mit SEV nach Oberwald.

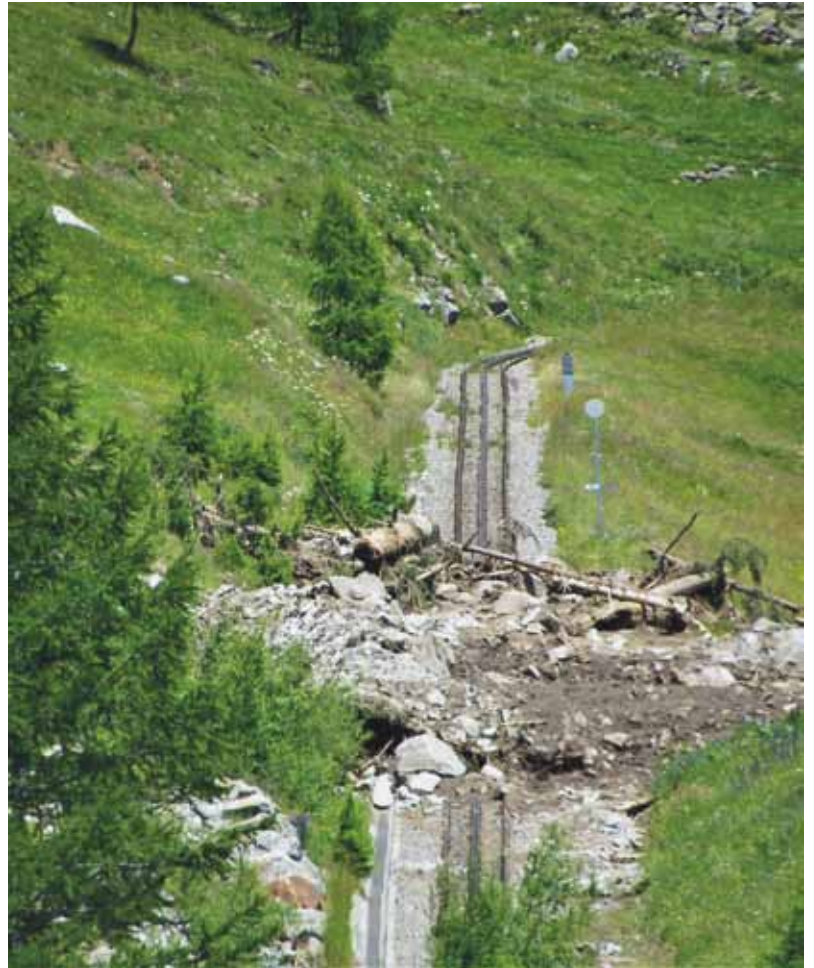
Den gewaltigen Schuttmassen konnte zunächst nur mit professioneller Technik begegnet werden, wobei das Material gleichzeitig wieder zur Stabilisierung der Abhänge genutzt werden mussten.

Die Firma Gombau war ab 12.07.2021 mit Bagger und zwei Schreitbaggern im Einsatz.

Am Montag war unsere Baugruppe mit der Reinigung des Wasserlaufs unterhalb des Kehrtunnels Richtung Oberwald beschäftigt, der es bitter nötig hatte. War er doch teils von Holzstücken, Steinen und Schlamm nach dem Starkregen vollkommen zugesetzt.

In der Nacht zum Dienstag zogen erneut Unwetter heran. Heftiger Regen führte am Steinsäumli oberhalb der Station Tiefenbach bei Kilometer 54,8 zu einem weiteren Murenabgang, der die Gleise auf fast 50 m Länge mit Schlamm und Steinen bedeckte. Die schneebedeckten Berghänge verkündeten, dass der Winter erneut Einzug gehalten hatte, während in Realp Regen und Graupelschauer kein Ende nehmen wollten. Am 13.07.2021 stellte auch die Matterhorn-Gotthard-Bahn (MGB) den Zugbetrieb zwischen Oberwald und Realp ein. Alle Gleise wurden mit Flutsperren gesichert, da niemand sagen konnte, wie es noch kommen wird. Die Furka-Passstraße sowie die Ortszufahrt nach Realp wurden gesperrt.

Angesichts der Wetterbesserung im Verlauf des Mittwochs konnte seitens der DFB mit Bagger und Radlader ein großer Teil der Mure am Steinsäumli beseitigt werden. Am Donnerstag kamen die Fronis zum Einsatz. Die Zahnstangen waren von Gestein und Erde zu befreien. Das geschah mit kleinen und größeren Mauerkellen. Schwieriger war es, das Material unter den Zahnstangen sowie zwischen den Gleisen herauszubekommen. Der Matsch wurde zunächst in eine Garette geladen und diese dann am Rand des Bahndamms Richtung Reuss vorsichtig abgekippt.




Zwei Leute wurden zur Sicherung eingeteilt. Der Steilhang musste beobachtet werden, da mit weiteren Abgängen zu rechnen war. Angesichts aufkommenden Regens und kalten Windes waren die Sicherungsposten mittags ziemlich


Das verschüttete Gleis der Furka Bergstrecke in Oberwald

„...wie in echt“
**Langmesser
Modellwelt**




Alle ausgewählten Produkte im Online-Shop kurzfristig ab Lager lieferbar:


 Viele Model-Szene Artikel
(Unser Sortiment wächst ständig)

 Silikonformen in HO

 Flexibler Mattkleber

 Modellwasser

 Waldbodenstreu

 Spur 0 Gipsabgüsse

**Neue
Silikonform:
Naturstein-
mauer**

FORUM 3/2021

Meilschnitzer Straße 36 · 96465 Neustadt · info@langmesser-modellwelt.de

www.langmesser-modellwelt.de



Hinweg über die verschütteten Gleise beeinträchtigte der Murengang auch Häuser in Oberwald



Beseitigung des losen Erdreiches, das abzurutschen droht und die Strecke erneut blockieren könnte.

Lok HG 4/4 704 am 11.07.2021 mit dem Personenzug von Realp nach Oberwald am Teinsäumli oberhalb der Station Tiefenbach. Zwei Tage später lief hier nichts mehr.



durchnässt und durchgefroren. Am Freitag und Samstag galt es, die Zahnstangen und Gleise nahe Oberwald in gleicher Weise zu reinigen.

Am 17. Juli 2021 trafen die ersten der fünf Mitglieder unseres zweiten Bauteams für die 29. KW ein.

Die Gruppe hatten den Auftrag, in den ersten beiden Arbeitstagen am Steinsäumli eine verbogene Zahnstange und ein Gleisstück auszuwechseln. Bergseitig musste noch Erdreich, das abzurutschen drohte, beseitigt werden. Ein Bagger setzte dazu über den Wassergraben zum Hang über, wobei ein großes, provisorisch in den Graben eingelegtes Rohr half. Ein zweiter Bagger beförderte das abgetragene Material dann weiter zum talseitigen Hang Richtung Reuss.

In Tiefenbach befand sich in der Wasserfassung, die es ausschippen galt, nahezu ein Kubikmeter Schlamm und Geröll. Anschließend musste der betroffene Trassenabschnitt, einschließlich Gleise und Zahnstange, noch einmal per Hand „endgereinigt“ werden, damit darüber der Zugverkehr wieder laufen konnte.

Tags darauf mussten zwei Leute den talseitigen Wassergraben am Murenabgang in Oberwald, der teilweise mit zwischen den Gleisen entfernten Material zugeschüttet war, wieder freilegen.

Die restliche Mannschaft hatte die Aufgabe, die Wassergräben und Wasserdurchlässe zwischen Sidelenbach-

Rekonstruktion des Wassergrabens am Steinsäumli am 19.07.2021



FORUM 3/2021

Die Baureihe 01

Der Star unter den Schnellzug-Dampflokomotiven

NEU!



NEU!



Frank Lüdecke / Horst Troche
Die Baureihe 01
Band 1: Entstehung, Technik, Versuchsergebnisse und betriebliche Bewährung, Umbauten und Museumslokomotiven
 [2020] · 210 x 297 mm
 344 Seiten · ca. 500 Abb.
 € 49,90 · Bestellnr. 6040
 ISBN 978-3-8446-6040-1

NEU!



Frank Lüdecke / Horst Troche
Die Baureihe 01
Band 2: Einsatz bei den Bahnbetriebswerken
 210 x 297 mm
 ca. 330 Seiten · ca. 450 Abb.
 € 49,90 · Bestellnr. 6041
 ISBN 978-3-8446-6041-8
 erscheint Frühjahr 2021

ALLE DETAILS UND WEITERE EISENBAHNTITEL
 UNTER www.EKshop.de

Bestellhotline
 0761 / 703 100

EK-Verlag GmbH | Lörracher Straße 16 | 79115 Freiburg
 Tel. 0761/70310-0 | service@eisenbahn-kurier.de

EISENBAHN KURIER
 VORBILD UND MODELL



und Steinstaffelbrücke zu kontrollieren beziehungsweise von der Hinterlassenschaft der Unwetter zu reinigen. Am 22.07.2021 konnte – wie vorgesehen - der reguläre Zugverkehr auf der Furka-Bergstrecke wieder aufgenommen werden.

Text: Dieter Frisch

Fotos: Dieter Frisch,

- Foto S. 20 Mitte, Jürgen Engelking
- Foto S. 21 Michael Klaffert
- Foto S. 22 oben, Axel Schiele
- Foto S. 22 Mitte, Wieland Müller
- Foto S. 22 unten, Günter Fischer

Reinigung der Wasserfassung in Tiefenbach am 20.07.2021



Mit einem Bagger rückt Werner Meyer von der DFB Schlamm- und Geröll am Steinsäumli zu Leibe.

Während die Bagger von Gombau am 16.07.2021 die letzten Schuttmassen beseitigen, befreien die Teilnehmer des Bauwocheneinsatzes Zahnstangen und Gleise vom Dreck.





LEIPZIGER
MESSE



Sicher für
Menschen.
Gut für die
Wirtschaft.

Der Spaß
geht
wieder
los.

modell
hobby
Spiel

1.-3. Oktober 2021

modell-hobby-spiel.de

Wir feiern den Neustart!

Tickets ab September unter:

 modell-hobby-spiel.de/tickets

Modellbahnmodule.de

Als ich mich 2005 selbstständig machte, dachte ich nicht im Geringsten daran, dass ich einmal Modellbahntische herstellen würde. Das Geschäft mit den POIs lief eigentlich recht gut, POIs kennt jeder, das sind die kleinen Kästchen im Navigationsgerät, die anzeigen, wo sich eine Tankstelle, ein Hotel oder ein Geschäft befindet. Nach der Erfindung des Smartphones hatte sich diese Geschäftsidee allerdings erledigt; alles gab es umsonst in Hülle und Fülle, allerdings mit Werbung vollgepackt.

Zwischenzeitlich war ich damit beschäftigt, eine Eisenbahnplatte zu bauen. Da ich Dampflok liebe, wollte ich für diese ein schönes Bw erstellen. Zu Eisenbahnplatten im Internet war nichts Großartiges zu finden, was zu gebrauchen wäre und der Tischler wollte für meine paar Platten den Gegenwert eines Kleinwagens. Also in den Keller und selbst gebaut.

So entstand nach und nach die Idee, die Tische im Internet anzubieten. Heute verkaufen wir zwischen 2000 und 3000 Modellbahntische im Jahr.

Genauso vielfältig wie unsere Kunden sind unsere Modultische. In der Praxis werden viele Projekte auf der Basis von unseren Modulen durchgeführt. Fünf verschiedene Größen lassen auch bei schwierigen Räumlichkeiten keine Frage offen. Wir bieten Ihnen fünf verschiedene Modulgrößen an: 1000×500, 100×250, 500×500, 500×250 und 250×250 mm. Die Höhe der Tische beziehungsweise die Länge der Tischbeine können Sie variabel zwischen 150 und 1500 mm wählen. Alle Module können in verschiedenen Positionen miteinander verschraubt werden, alle Bohrungen dafür sind vorhanden.

Unsere Modultische bestehen aus einem Rahmen, den wir aus Tischlerplatte (19 mm stark und 75 mm hoch) herstellen. Der Rahmen wird mit der Holzverbindung „Glattes Eckblatt“ verklebt. Alle Seiten der Modultische sind glatt gehobelt



und unbehandelt. Die Modulplatte (Tischplatte) bieten wir in zwei Variationen: als Standardtisch mit einer 3 mm dicken Sperrholzplatte oder als Schwerlasttisch mit einer 6 mm dicken Sperrholzplatte an. Beide Varianten bestehen aus Birkensperrholz. Alle Verbindungen sind verklebt und mit Tischlerstiften gesichert.

Die Modultische besitzen an allen Seiten Bohrungen, um die Verschraubung von Modulen untereinander zu gewährleisten und um die Module flexibel und nach ihren Erfordernissen zu verbinden. Der Abstand der Bohrungen ist bei jeder Modulgröße gleich. 125 mm von der Kante bis zur ersten Bohrung. Bohrungen untereinander haben immer einen Abstand von 250 mm. Jeweils an den Ecken der Module befinden sich zwei gesenkte Bohrungen zur Befestigung der Tischbeine. Die Versenkungen dienen zur Aufnahme der



Schlossschrauben, damit diese bei einem Zusammenbau mehrerer Module nicht im Wege sind. Jedes Tischbein wird mit zwei Schlossschrauben und an zwei verschiedenen Seiten verschraubt, um ein Verbiegen zu vermeiden.

Um komfortable Lösungen zu schaffen, bieten wir die Belegung der Modellbahnmodule mit 2 mm Kork. Das Angebot ist insbesondere an die Kunden gerichtet, die sich für eine Schalldämmung unter dem Gleisbett interessieren. Die Korkauflage wird vollflächig mit Spezialfolie verklebt und ist wieder ablösbar.

Als weitere Option bieten wir Bohrungen zur Kabelverlegung an jeder Seite an. Der Durchmesser der Kabeldurchgangsbohrungen beträgt 30 mm.

Die Tischbeine unserer Modultische erhalten Sie von uns in allen gewünschten Längen von 150 bis 1500 mm. Das Kantenmaß der Tischbeine beläuft sich auf 45 x 45 mm. Zu den Tischbeinen bieten wir mehrere Optionen an, zum einen können wir für Sie alle Tischbeine zusätzlich mit Möbelfilzgleitern, mit 50 mm Möbellenkrollen, mit höhenverstellbaren Füßen oder Ebenenwinkel bestücken. Zum



anderen können wir diese mit Einschlagmuttern versehen und Ihnen die passenden Innensechskantschrauben liefern, um die Beine auf noch einfachere Weise am Tisch zu befestigen. Diese Option ist besonders nützlich bei häufigem Auf- und Abbau der Anlage. Alle Optionen und Varianten unserer Artikel, der Korkbelag, die Möbelfilzgleiter, die Möbellenkrollen, die höhenverstellbaren Füße oder die Einschlagmutter usw. werden von uns fertig montiert geliefert.

Einfach, stabil und flexibel ermöglicht unser Modultisch, beliebige Flächen im 0,25 x 0,25 m Rastermaß zu erstellen, um dabei die Raumverhältnisse optimal auszunutzen. Neben einer ständig erweiterbaren Grundfläche, bietet unser System auch die Möglichkeit, weitere Ebenen anzulegen, zum Beispiel für einen Schattenbahnhof oder weiterer höherer Ebenen.

Besuchen Sie uns einfach mal auf unserer Webseite Modellbahnmodule.de. Vielleicht finden Sie ja etwas, was Ihr Interesse weckt.

Text und Fotos:
Thomas Friedrich

Ho-Kühlwagen

TILLIG HOBAHN



Art.-Nr.: 76776

Kühlwagen Tehs 50 der DB, Ep. III Preis: 36,90 €*



Art.-Nr.: 76779

Kühlwagen Gjm der MAV, Ep. III Preis: 36,90 €*

Chemiekesselwagen Länderbahn und DRG

Güterwagen Band 9.1

Seit den 1980er-Jahren steht der Name Stefan Carstens für erstklassige Fachliteratur für Modellbahner wie auch für Fans des Vorbilds. Seine Bücher über mechanische Stellwerke, Signale und nicht zuletzt die Güterwagen-Reihe können als Standardwerke bezeichnet werden.

Jetzt ist es so weit: Der neue Carstens ist erschienen: Güterwagen, Band 9.1 Chemiekesselwagen Länderbahn und DRG.

Dass Kesselwagen mehr sind als Tanks auf Waggongestellen, wird dem Leser schon beim ersten Blättern im neuen Band der Reihe deutlich. Nicht jedem Wagen sieht man den Kesselwagen an. Noch vielfältiger als das Äußere der Waggons sind ihre Inhalte: aggressive und giftige Flüssigkeiten wie Säuren und Laugen ebenso wie Lebensmittel oder Gase. Aufbauten aus Stahl genau so wie Holzfässer oder Töpfe aus Steingut. So vielfältig wie die Materialien sind auch die Fahrzeugtypen. Kesselwagen sind eben selten genormte Staatsbahnwagen, sondern Eigentum privater Einsteller.

So umfangreich diese Waggonspezies ist, so umfangreich

ist auch das zusammengetragene Material. Gemeinsam mit Co-Autor Harald Westermann hat Stefan Carstens hier vorgelegte Güterwagen Band 9.1 die frühe Geschichte der Chemiekesselwagen bis zum Jahr 1950 auf 144 Seiten mit zahlreichen Tabellen, 370 Fotos und 90 Zeichnungen dargestellt.

Im Dezember wird Band 2 erscheinen, der die Um- und Neubauten nach 1950 zum Gegenstand hat. Beide Bücher beziehungsweise alle elf Bände der Reihe sollten in keinem Bücherschrank fehlen.

Durch die unterschiedlichen Unternehmensfarben der privaten Einsteller, die über Jahrzehnte das Bild der Mineralölkesselwagen prägten, bringen Kesselwagen auch Farbe auf die Modellbahn. Daher sind nicht zuletzt gelbe oder blaue Kesselwagen häufig Bestandteil von Anfangspackungen der Hersteller. Leider oft ohne Vorbildbezug. Umso mehr reizen die Beschreibungen der Um- und Eigenbauten der Modelle im neuen Band.

Das Gros der Bände der Güterwagen-Reihe ist bei der MIBA beziehungsweise bei der Verlagsgruppe Bahn (VGB) erschienen. Durch die Veränderungen, die mit dem Verkauf der VGB einhergingen, hat sich der Autor entschlossen, neue Bücher selbst zu verlegen. Damit Sie als MOBA-Mitglied auch weiterhin die Bücher von Stefan Carstens in der bewährten Form über den Verband erwerben können, haben wir einen Bezug über die Modellbahn Union organisiert.

Die alten wie die neuen Bücher von Stefan Carstens finden Sie im Mitgliederbereich der MOBA-Homepage unter dem Stichwort Fachliteratur.

Stefan Carstens, Harald Westermann

Güterwagen, Band 9.1 Chemiekesselwagen Länderbahn u. DRG
ISBN: 978-3-9823-2220-9 · Eisenbahn-Dokumentation 2021
144 Seiten Format 21,8 × 29,7 cm Hardcover · 33,50 €

Text und Foto:: jw



Digital 2021

System und Decoder



Das System

MX33 & MX33FU die Ablöse des MX32/-FU

ZIMO Fahrpulse erfahren eine **gestalterische und funktionale** Aufwertung (in Entwicklung):

- 2,8 Zoll Bildschirm, kapazitives Multi-Touch-Glas, RGB LEDs, ...
- Vervielfachung der Prozessor- und Speicherkapazität

Viel Potenzial für Erweiterungen durch zukünftige SW-Updates.

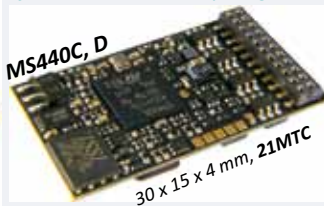
MX10 - die STARKE Digitalzentrale oder doch das „Economy Basisgerät“ MX10EC ?

ZIMO hat zwei Digitalzentralen zur Auswahl: MX10 und MX10EC mit entweder zwei Schienen-Ausgängen **12 A und 8 A** oder „nur“ einem Ausgang mit **12 A**. Beide sind Hochleistungs-Digitalzentralen mit RailCom-Präzisionsdetektor, 2 x CAN Bus, „MiWi“ Funk, XPressNet, LAN, u.v.a.

MS-Sound-Decoder - die volle Auswahl

Die „Kleinen“ (H0, H0e, H0m, TT, N, ...) mit allen Norm-Schnittstellen und bedrahtete Ausführungen für NEM-652 (8-polig) und NEM-651 (6-polig) :

16-bit-Sound
22 - 44 kHz, 16 Kanäle
128 Mbit Soundspeicher
Klangregelung
u.v.a. je nach Typ



Solche Sound-Decoder gibt's nur bei ZIMO:



Subminiatur Next18-Sound-Decoder: mit Abmessungen, die eigentlich für Nicht-Sound-Decoder mit der gleichen Schnittstelle genormt sind.



Subminiatur Sound-Decoder; kleiner als alle anderen; kaum größer als die „klassischen“ 14 x 9 für 6-polige ohne Sound.



Subminiatur Sound-Decoder; speziell für KATO Triebwagenzüge; dazu passende Licht- und Funktions-Decoder erhältlich.

Die „Großen“ (G, 1 und Spur-0):



StayAlive! Die MS-Energiespeichertechnik

Zur Vermeidung des „Steckenbleibens“, von unschönen Unterbrechungen der Sound-Wiedergabe und anderer Störungen bietet ZIMO für seine Decoder (von N und TT über H0 bis 0, G, 1) **angepasste Lösungen für die Energiespeicherung**: größere Decoder erlauben den **direkten Anschluss** von externen Kapazitäten, Miniatur-Decoder nutzen hingegen den **externen StayAlive-Controller STACO1**. Diese flache Platine (10 x 7,3 x 2 mm) transformiert die Spannung von 2 oder 3 anschließbaren Mini-Goldcaps auf konstante 10 V bei größtmöglicher Energieausbeute, während die Spannung der Goldcaps absinkt.



Beispiel: Miniatur-Decoder MS490N (ohne interne Vorkehrungen zur direkten Energiespeicher-Anschaltung) mit externem StayAlive-Controller STACO1 und 2 Goldcaps.
>> typ. Ersatzversorgungszeit eine bis mehrere Sekunden.

Wendezeiten in Reken

In der Antonius Grundschule Reken wechselt nicht nur die Schulleitung

Die Lage

Präsenzunterricht im Wechsel war an Grundschulen in NRW ab März 2021 wieder erlaubt. Drei Schüler(innen), die im Regelunterricht in einer Klasse sind, durften in der ersten Woche an der AG teilnehmen und zwei Schüler(innen) aus der anderen Klasse in der zweiten Woche. So konnten wir wenigstens etwas vorankommen. Dazwischen lagen noch die Osterferien in der ersten Aprilhälfte.

Die Streckensegmente sind inzwischen, auch landschaftlich, fertiggestellt, sodass die noch fehlenden Wendemodule in Angriff genommen werden konnten. Die trapezförmigen Endstücke waren schon vor längerer Zeit vom Hausmeister der Schule gefertigt worden. Nun ging es daran, diese mit einer Modellbahn auszustatten. Zwei mit Märklin C-Gleis

bestückte parallele Kurven, die vorne wieder mittels Weichen in das Streckengleis münden, wurden aufgebaut, mit Kabeln versehen und befestigt (verschraubt). Die Kabel verlegten wir unter die Platte und führten dann die notwendigen Lötarbeiten durch. (Bild 1) Die Unterflur-Weichenantriebe stammen von Viessmann. Nach den erfolgreich verlaufenden Testfahrten sind beide Wendeschleifen von nun an befahrbar.



Wendemodul 1

Dieses Anlagenteilstück erhielt einen ländlichen Charakter. Das „Weingut Bühler“ und der „Bauernhof Fuhrmann“, beides Laser-Cut Gebäude von Noch, das „Hofmilchgut“ und „Müllers Mühle“ von Faller waren z.T. in Zweiergruppen und in Heimarbeit entstanden. Hinzu kam noch ein zwei-ständiger Lokschuppen mit Lokleitung, auch von Faller, und diverse Behandlungsanlagen. Um den beiden schönen Gebäuden des Weingutes einen würdigen Rahmen zu geben, bauten wir einen Weinberghügel und bestückten ihn mit 360 Weinstöcken von Noch. (Bild 2) Gegenüber entstand aus dem Hofmilchgut die Molkerei Reken mit funktionsfähiger Milchflaschen-Abfüllanlage. (Bild 3)

Der Bauernhof in der oberen linken und die Getreidemühle in der oberen rechten Ecke vervollständigen die Gebäude auf diesem Modul. Die Bepflanzung erfolgte anschließend mit z.T. selbst gebauten Bäumen und Sträuchern von Heki. (Bild 4) Die letzten Bäume „pflanzt“ Alicia gerade auf dem Wendemodul. (Bild 5) Im Mittelpunkt der Wendeschleife befindet sich der Lokschuppen mit dem tankenden Coradia LINT davor. (Bild 6) Einen guten Überblick über die linke Wendeschleife vermittelt Bild 7.



Wendemodul 2

„Gegensätze zeihen sich an“, heißt ein Sprichwort. Ob es sich auch auf die Modellbahn beziehen lässt, weiß ich nicht. Jedenfalls sollte die zweite Wendeschleife auf der anderen Seite der Anlage einen industriellen Charakter bekommen. Grund dafür war die schon vor Jahren von mir erworbene Zeche „Herbede“ von Kibri. Da ich nach dem Verkauf meiner alten H0 Anlage in dieser Spurweite privat nicht mehr gebaut habe, lag der Bausatz noch bei mir im Keller rum. Im Lockdown für mich eine willkommene Abwechslung, hier wieder tätig zu werden. Die Zeche war der Ausgangspunkt.

Ein weiteres, zur Zeche passendes große Industriegebäude ist das Gaswerk Schweinfurt von Pola.

Es gab die Möglichkeit, ein Exemplar über das Internet zu erwerben. Daraus sollte ein Industriemuseum entstehen, wie es häufig im nahen Ruhrgebiet vorkommt. Kohlenbansen und die kleine Brauerei stammen von Faller, während Blechnerei und Tankstelle (beide auch Faller) im Paket der „Werkstatt Modellbahn“ vorhanden waren. Nachdem alle



Gebäude erstellt waren, starteten wir mit deren Platzierung auf dem Wendemodul. (Bild 8 und Bild 9) In die Schornsteine von Zeche und Gaswerk bauten wir Rauchgeneratoren von Seuthe ein. (Bild 10) Es folgte die Begrünung der Modulflächen mit dem Flock-Star XL von Heki. (Bild 11) Anschließend wurde bepflanzt. Bäume und Sträucher, z.T. selbst gebaut, ermöglichen jetzt einen Blick auf eine Industrie im Grünen. (Bild 12 und 13) Das Abschlussfoto des Wendemoduls 2 macht das besonders deutlich. (Bild 14) Die Modellbahnanlage der Antonius Grundschule Reken besteht jetzt aus sechs Modulen/Segmenten mit einer Gesamtlänge von 7,50 m und einer Breite von 2,00 m.

Text und Fotos: hl





Der reale Haltepunkt Klein Reken mit der Antonius Grundschule im Hintergrund



Showtime!



Jetzt kann sie zeigen,
was in ihr steckt ...

flexibel für den Anschluss von digitalen Steuergeräten diverser Hersteller

universell für DCC, DCC-A, RailCom, MM, MM2, m3, s88-N, X-Net, L-Net, BiDiB, CAN

100 % unabhängig von Apps oder Betriebssystemen durch integriertes Web-Interface

genial einfach: Decoderprogrammierung und Konfiguration mit PC, Tablet & Smartphone

innovativ + zukunftssicher:
Anbindung an den PC über LAN

offen für alle Bedienkonzepte vom digitalen Steuergerät bis Smartphone und PC

informativ:
Display + RGB-LEDs im Gehäuse

stark mit integriertem 6,5 A-Booster

...auch an Ihrer Anlage!

tams elektronik

info@tams-online.de
Fuhrberger Straße 4
DE-30625 Hannover
fon +49 (0)511-556060



„Zahnradbahnen der Welt“

Wer denkt beim Begriff Zahnradbahn nicht unwillkürlich an eine der Schweizer Bergbahnen? Schließlich transportieren gegenwärtig 25 öffentliche Schweizer Bahnen, deren Strecken vollständig, bzw. teilweise mit Zahnstangen ausgerüstet sind, Touristen und Reisende über die Berge oder diese hinauf. Das sind ca. 40 % aller weltweit noch in Betrieb befindlichen Zahnradbahnlinien. Bis auf beide Rigi-Bahnen und die Rohrschach-Heiden Bergbahn sind die Züge mit Zahnradlokomotiven in der Schweiz auf schmaler Spur - zumeist auf Meterspur - unterwegs.

Der im Kanton Zürich lebende Autor, Cyrill Seifert stellt in seinem 2020 erschienenen Buch die öffentlichen Zahnradbahnen der Welt vor, wobei er selbst jede einzelne Bahnlinie besucht hat.

Das entstandene Werk gestattet unter dieser Maxime einen guten Überblick bezüglich der heute auf vier Kontinenten noch vorhandenen Zahnradbahnen und beeindruckt angesichts der großen Zahl bislang dazu unveröffentlichter Fotos sowie der einheitlichen Präsentation der Kapitel.

Der Leser wird über die Geschichte der jeweiligen Zahnradbahnen, deren Streckenverlauf und Fahrzeugpark sowie deren betrieblicher Besonderheiten informiert. Allerdings bleibt gelegentlich die betreffende Spurweite der Bahn unerwähnt.

Das Kompendium vermittelt wissenswertes zur historischen Entwicklung der Zahnradantriebe schienengebundener Fahrzeuge sowie zu einigen Zahnradsystemen, mit denen jeweils die speziellen topografischen und betrieblichen Anforderungen gemeistert werden sollten.

Ausgehend von der ersten wirtschaftlich arbeitenden „Travelling-engine Salamanca“ der Middleton Railway in England, für die John Blenkinsop ein außen liegendes Zahnradsystem entwickelte, werden das System Marsh, mit dem 1869 in den USA die erste öffentliche Zahnradbahn der Welt dem Verkehr übergeben werden konnte, sowie dem System Riggenbach behandelt. Mit diesem wurde 1871 der Bau der ersten Schweizer Zahnradbahn auf die Rigi realisiert. Später entwickelte Systeme, wie Abt, Locher und Strub werden jedoch weniger ausführlich und hauptsächlich nur an Hand von Fotos dokumentiert. Systeme wie Riggenbach-Pauli (Von Roll), Bissinger Klose oder auch Riggenbach-Klose, Morgan etc. finden lediglich am Rande oder gar keine Erwähnung.

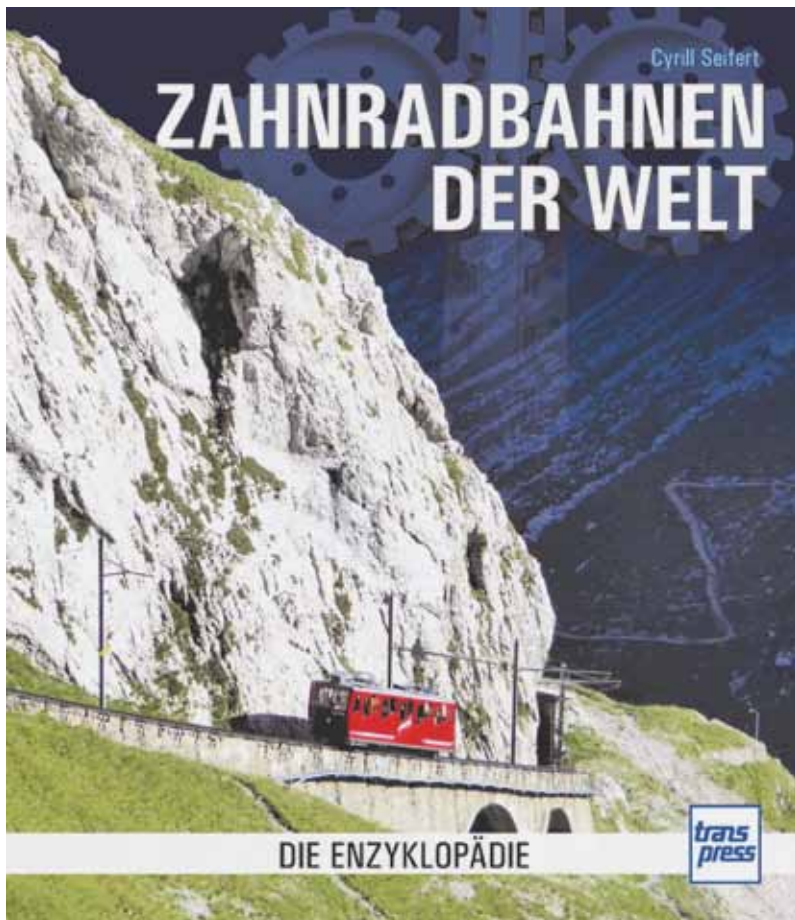
Mitunter wird bezüglich der vorgestellten Zahnradbahnen nicht der aktuellste Stand vermittelt.

Zu der zwischen Podbrezová und Tisovec betriebenen

ehemaligen Kohlenbahn, die zwischen Pohronská Polhora und Bánovo über einen Zahnstangenabschnitt verfügt, wird im Kapitel 10.1 darauf verwiesen, dass das dort vorhandene Zahnstangensystem Abt für den Betrieb nicht mehr benötigt werde. Mit der Inbetriebnahme einer aufwändig restaurierten Zahnradlokomotive, die 2002 von der rumänischen Kohlenbahn Caransebeș-Bouřari-Subcetate in die Slowakei kam, veranstaltet die Vereinigung „Občianske združenie Zubačka“ (Bürgerinitiative Zahnradbahn) in Zusammenarbeit mit der ŽSR seit 2015 öffentliche Fahrten auf der Steilstrecke Tisovec - Zbojská (Passhöhe). Diese dampfbetriebene, regelspurige Zahnradbahn gilt aktuell als einzigartig in Europa.

Keine Erwähnung findet im Kapitel 17 die Pandangbahn in Indonesien, die einst hauptsächlich dem Transport hochwertiger Steinkohle aus den Minen von Ombilin im Inneren Sumatras nach Teluk Bayur (Emmahaven) diente. Bereits in den 1990-er Jahren ruhte der Betrieb auf der von Padang Pajang ausgehenden Zweigstrecke nach Bukittinggi. Als 2002 die Kohleförderung gänzlich eingestellt wurde, hatte die noch aus der Kolonialzeit stammende Bahn eigentlich ihre Existenzberechtigung verloren. Doch erst in den 1980-er Jahren ist das vorhandene System Riggenbach auf der Hauptlinie Padang-Sawahlunto zwischen Kayu Tanam und Batutabal unter Anleitung von Experten der SLM Winterthur für den durchgehenden Zahnradbetrieb saniert und ausgebaut worden, wobei die längste durchgehende Zahnstangenstrecke der Welt mit 34 km Länge entstand. Seit 2009 verkehren auf der Pandangbahn an Wochenenden und Feiertagen reguläre Touristenzüge, die von modernen Lokomotiven der SLM, Bauart BB 204, gezogen werden.

Breitspurige Bahnen sind weltweit seltener anzutreffen und werden nicht gerade mit besonders schwierigen topografischen Verhältnissen assoziiert. In Brasilien wurde 1866 eine Strecke mit 1600 mm Spurweite gebaut, um die ca.



Erschienen im transpressverlag, Stuttgart,
ISBN 978-613-71377-2, Preis 29,90 €

800 m hoch gelegene „Kaffee“-Region São Paulo mit einem Hafen an der Atlantikküste zu verbinden. Problematisch war, dass auf nur 9 km Strecke eine Höhendifferenz von 773 m überwunden werden musste. Dazu wurden die Züge auf Rampen durch stationäre Dampfmaschinen mit Seilzügen befördert. Diese Anlagen wurden 1982, immerhin nach 116 Jahren und 14-jähriger Bauzeit durch eine Zahnradbahn, System Abt mit dreilamelliger Zahnstange auf der Teilstrecke zwischen Raiz da Serra und Paranapiacaba ersetzt. Seither zählt die Bahnverbindung von Santos nach Jundiaí zu den öffentlichen Zahnradbahnen und ist angesichts der Spurweite zudem ein Unikat, das ebenfalls in das Kompendium aufgenommen werden sollte.

Nach der Vorstellung zweier moderner, nicht öffentlicher Zahnradbahnen schließt das Buch mit dem Kapitel „Das war einmal“, in dem hauptsächlich ehemalige Zahnradbahnen der Schweiz sowie benachbarter Länder vorgestellt werden. Weitere Beispiele interessanter „verloren gegangener“ Bahnen ließen sich bei einer Neuauflage sicher ergänzen, um den Blick auf den Erhalt technischen Kulturgutes zu schärfen. Durch sachkundiges Lektorat wären Fehler, wie sie u.a. im Kapitel 2.9 mehrfach zu finden sind, vermeidbar. Für die an Zahnradbahnen interessierte Leserschaft liegt trotz der Anmerkungen ein empfehlenswertes Buch vor, zu dem hierzulande aktuell nichts vergleichbares auf dem Markt ist.

Text: Dieter Frisch

Foto: transpressverlag

Auhagen

New! HO

11 463 Stadthäuser
Schmidtstraße 31/33

11 464 Stadthäuser
Schmidtstraße 35/37

Mit unseren neuen Stadthäusern wird die Schmidtstraße noch länger und zur Flaniermeile, die zum Schaufensterbummel einlädt.

Tradition
seit
1885

Abbildungen Handmuster · Lieferbar ab 9/2021



Jürgen Wiethäuper

- Vorsitzender
 - Öffentlichkeitsarbeit
 - Webmaster MOBA Homepage
 - Redaktionsleitung MOBA-FORUM
- Anne-Frank-Straße 6, 49134 Wallenhorst
Tel.: +49 5407 59332
E-Mail: jwiethaeuper@moba-deutschland.de



Frank Hilverkus

- Stellv. Vorsitzender
 - Social Media
- Theodor-Heuss-Str. 49, 42109 Wuppertal
Tel.: +49 202 308768
E-Mail: f.hilverkus@moba-deutschland.de



Karl-Friedrich Ebe

- Kassierer
 - Messen
 - Leihfahrzeuge
 - Zeitschriften Abos
- Postfach 1531, 58655 Hemer
Tel.: +49 2372 557194
E-Mail: ebe@moba-deutschland.de



Helmut Liedtke

- Schriftführer
 - Jugendarbeit
- Julius-Kalhoff-Weg 2, 48249 Dülmen
Tel.: +49 160517920
E-Mail: h.liedtke@moba-deutschland.de



Carsten Wermke

- Regionalbeauftragter Berlin, Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern
- Landsberger Str. 53c, 12623 Berlin
Tel.: +49 30 56049914
E-Mail: c.wermke@moba-deutschland.de



Rainer Binnenböse

- Regionalbeauftragter Nordrhein-Westfalen
- Feriendorf Haus 7i, 47627 Kevelaer
Tel.: +49 2832 979142
E-Mail: r.binnenboese@moba-deutschland.de



Hubert Kaiser

- Regionalbeauftragter Saarland, Rheinland-Pfalz
- Herzogstr. 53, 66901 Schönenberg-Kübelberg
Tel.: +49 6373 1621
E-Mail: h.kaiser@moba-deutschland.de



Norbert Jakobasch

- Regionalbeauftragter Thüringen, Sachsen, Sachsen-Anhalt
- Wallstraße 1, 38889 Blankenburg
Tel.: +49 3944 350211, Mobil: +49 160 9157 4503
E-Mail: n.jakobasch@moba-deutschland.de



Richard Gentner

- Regionalbeauftragter Baden-Württemberg
- Klosterweg 2, 88348 Bad Saulgau
Mobil +49 172 7429464, Tel.: +49 7581 8818
E-Mail: r.gentner@moba-deutschland.de



Manfred Reuß

- Regionalbeauftragter Bayern
- Parisstr. 5, 91074 Herzogenaurach
Tel.: +49 (0) 0170 2040693
E-Mail: m.reuss@moba-deutschland.de

Impressum

Herausgeber und Vertrieb

Modellbahnverband in Deutschland e.V.
Anne-Frank-Str. 6, 49134 Wallenhorst

Redaktionsleitung

Jürgen Wiethäuper (jw)
E-Mail: jwiethaeuper@moba-deutschland.de

Redaktionsteam

Frank Hilverkus (fh)
Helmut Liedtke (hl)
Michael Resch (mr)
Rebecca Bagdahn (rb)

Ständige Mitarbeiter

Rainer Binnenböse (rb)
Karl-Friedrich Ebe (kfe)
Richard Gentner (rg)
Norbert Jakobasch (nj)
Hubert Kaiser (hk)
Manfred Reuß (mar)
Carsten Wermke (cw)

Layout & Herstellung

Resch-Druck & Verlag e.K.
Meilschnitzer Straße 36, 96465 Neustadt bei Coburg

Anzeigen

AK-Medienservice
Agentur für Verkaufsförderung
Helfensteinstr. 9, 73066 Uhingen
Tel.: +49 (0) 7161-39908, Mobil: 0173-8810695
E-Mail: asrue.kent@t-online.de

Wir danken unseren Gastautoren und -fotografen für ihre Beiträge!

Artikel mit Namensnennung stellen nicht unbedingt die Meinung des Verbandes oder der Redaktion dar. Leserpost und Beiträge bitte an die Redaktionsleitung. Das FORUM erscheint vierteljährlich. Die Schutzgebühr für ein Exemplar beträgt 2,80 € zzgl. Versand. Höhere Gewalt entbindet den Herausgeber von seiner Lieferpflicht. Ersatzansprüche können nicht anerkannt werden. Jeglicher Nachdruck oder Speicherung in anderen Medien – auch auszugsweise – bedarf der ausdrücklichen vorherigen Genehmigung des Herausgebers. Ein Belegexemplar wird erbeten. Alle Rechte vorbehalten.

Ihr Partner für
Versicherungen, Vorsorge
und Vermögensplanung



LVM-Versicherungsagentur
Benedikt Koch
In den Grächten 2b
58675 Hemer-Deilinghofen
Telefon (02372) 96 20 44
info@b-koch.lvm.de

LVM
VERSICHERUNG

Redaktionsschluss

Ausgabe 4/2021 01. November
Ausgabe 1/2022 01. Februar
Ausgabe 2/2022 01. Mai
Ausgabe 3/2022 01. August

Ausstellungen der IG Modellbahn Hellersdorf
IG Modellbahn Hellersdorf
18. und 19. September 2021
Stollberger Str. 49, 12627 Berlin
<http://ig-modellbahn-hellersdorf.de/>

MOBA-Stammtisch Bayern
MOBA Deutschland e.V.
9. Oktober 2021
Fuchsstrasse 33, 90765 Fürth
<http://moba-deutschland.de/>

Theater am Park (Berlin-Biesdorf) Modellbahnausstellung
Regionalgruppe Modulbau Berlin-Brandenburg
9. und 10. Oktober 2021
Frankenholzer Weg 4, 12683 Berlin
<https://www.regionalgruppe-modulbaubb.de/>

Modellbahnbörse
Modellbahnfreunde Bliesen e.V.
10. Oktober 2021
Kirmesplatz Bliesen, 66606 St. Wendel
<https://www.modellbahnfreunde-bliesen.de/>

Modellbahntage 2021
IG Modulgruppe des Märklin Insider Stammtisch Hildesheim
16. und 17. Oktober 2021
Kantallee 8, 29339 Waithlingen
<https://mist-hi.de/>

MOBA-Stammtisch Nordrhein-Westfalen
MOBA Deutschland e.V.
23. Oktober 2021
Am Stünzel 4a, 57392 Schmallenberg
<http://moba-deutschland.de/>

Ausstellungen der IG Modellbahn Hellersdorf
IG Modellbahn Hellersdorf
23. und 24. Oktober 2021
Stollberger Str. 49, 12627 Berlin
<http://ig-modellbahn-hellersdorf.de/>

Modellbahnausstellung
Modelleisenbahn- und Eisenbahnfreunde Halle-Stadtmitte e.V.
13. bis 21. November 2021
Zur Saaleue 51a, 06122 Halle (Saale)
<http://www.die-tt-bahn.de/>

Ausstellungen der IG Modellbahn Hellersdorf
IG Modellbahn Hellersdorf
13. bis 14. November 2021
Stollberger Str. 49, 12627 Berlin
<http://ig-modellbahn-hellersdorf.de/>

42. INTERMODELLBAU
Westfalenhallen Dortmund GmbH
17. bis 20. November 2021
Rheinlanddamm 200, 44139 Dortmund
<http://moba-deutschland.de/>

Modelleisenbahnausstellung
OMC Gera e.V.
27. und 28. November 2021
Schloßstraße 1, 07549 Gera
<http://www.omc-gera.de>

MOBA-Stammtisch Mitteldeutschland
MOBA Deutschland e.V.
27. November 2021
Schloßstraße 1, 07549 Gera
<http://moba-deutschland.de/>

Modellbahn-Adventausstellung 2021
IG Modulgruppe des Märklin Insider Stammtisch Hildesheim
27. und 28. November 2021
Hölderlinstr. 1, 30625 Hannover
<https://mist-hi.de/>

Modellbahnausstellung
Modelleisenbahn- und Eisenbahnfreunde Halle-Stadtmitte e.V.
10. bis 12. Dezember 2021
Marktplatz 2, 06108 Halle (Saale)
<http://www.die-tt-bahn.de>

Ausstellungen der IG Modellbahn Hellersdorf
IG Modellbahn Hellersdorf
11. und 12. Dezember 2021
Stollberger Str. 49, 12627 Berlin
<http://ig-modellbahn-hellersdorf.de/>

Hinweis: Die Terminmeldungen sind von den jeweiligen Veranstaltern mitgeteilt worden. Für die Richtigkeit der Termine und die Durchführung der Veranstaltung übernimmt der MOBA keine Gewähr. Schauen Sie zur Sicherheit auf die jeweilige Homepage oder fragen Sie beim Veranstalter nach.



Dampf- und Rauchgeneratoren Dampf-Rauch-Destillat

Für Spiel, Hobby und Industrie,
seit über 50 Jahren bewährte Qualität

Zum Einbau in große Funktionsmodelle:

Artikel Nr. 600 EXTREM-DAMPFERZEUGER 12 V/1,7 A

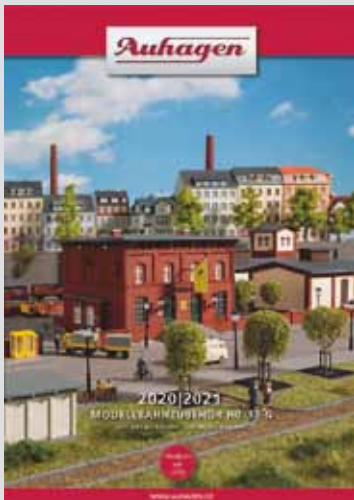
Artikel-Nr. 601 Membranpumpe 4-12 V

Informieren Sie sich: **www.seuthe-dampf.de**

Seuthe GmbH, Frühlingstr. 15, D-73107 Eschenbach

Kataloge der Modellszene

Die Kataloge können Sie bei den Herstellern anfordern oder im Modellbau-Fachhandel erhalten



AUHAGEN Gesamtkatalog 2020/21 + Neuheiten 2021

Inland € 4,- + € 4,- Porto
 Auhagen GmbH • OT Hüttengrund 25 • 09496 Marienberg
info@auhagen.de • www.auhagen.de



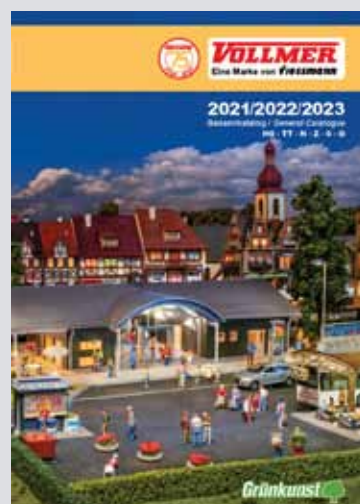
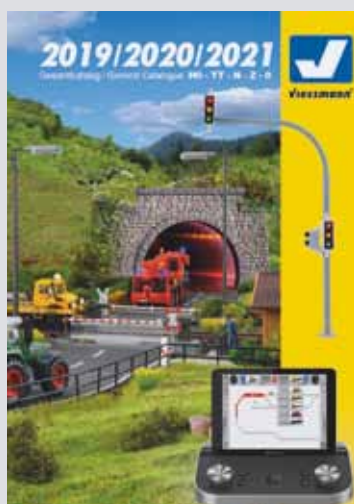
ROCO H0e Katalog 2021

Modelleisenbahn München GmbH
 Kronstadter Str. 4 • 81677 München
 Tel. 00800/57626423
www.modelleisenbahn-muenchen.com



MÄRKLIN Gesamtkatalog 2020/2021

404 Seiten, UVP € 10,-
 Erhältlich im Modelleisenbahn-Fachhandel
 oder unter www.maerklinshop.de



VISSMANN Katalog 2019/2020/2021 DE/EN

VOLLMER Katalog 2021/22/23 DE/EN

In- und Ausland: 4,40 zzgl. Versandkosten
 Viessmann Modelltechnik GmbH
 Bahnhofstraße 2a • D-35116 Hatzfeld-Reddighausen
info@viessmann-modell.com • www.viessmann-modell.com



**Lemke Collection H0 & N
Neuheiten 2021**

Kostenlos im Fachhandel oder direkt bei
Lemke GmbH / Lemke Collection GmbH
Schallbruch 34 • 42781 Haan
Tel. 02129-9369-12
info@lemkecollection.de · www.lemkecollection.de



FALLER Neuheiten 2021/01

Kostenfrei im Fachhandel erhältlich
Gebr. FALLER GmbH
Kreuzstraße 9 • 78148 Gütenbach
info@faller.de · www.faller.de



**UHLNBROCK Elektronik
Gesamtkatalog 2020/21**

Katalog € 3,50 plus Versandkosten
Uhlenbrock Elektronik GmbH
Mercatorstr. 6 • 46244 Bottrop
Tel. +49(0)2045/85830
info@uhlenbrock.de
www.uhlenbrock.de



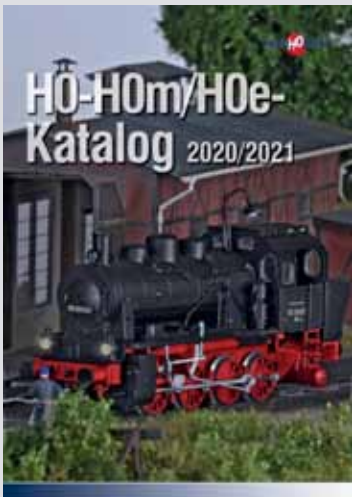
TAMS elektronik Katalog 2020/2021

Katalog kostenfrei. Versandkosten: 2,90 €
Tams Elektronik GmbH
Fuhrberger Straße 4 • 30625 Hannover
Tel. +49(0)511 556060
www.tams-online.de



HERPA Neuheiten aktuell

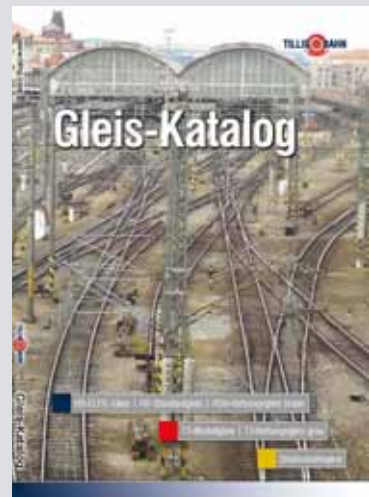
Prospekte kostenfrei
Herpa Miniaturmodelle GmbH
Leonrodstr. 46-47 • 90599 Dietershofen
herpa@herpa.de · www.herpa.de



TILLIG H0-H0m/H0e-Katalog 2020/2021
 In- und Ausland: € 3,50 zzgl. VK
 TILLIG Modellbahnen GmbH • Promenade 1
 01855 Sebnitz
info@tillig.com • www.tillig.com



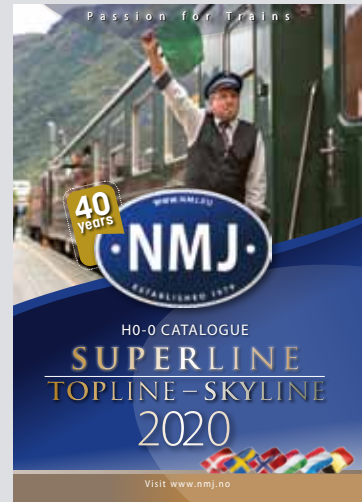
TILLIG TT-Katalog 2021/2022
 In- und Ausland: € 4,90 zzgl. VK



TILLIG Gleiskatalog
 In- und Ausland: € 3,50 zzgl. VK



HERIS Gesamtkatalog H0
 Inland € 7,50, Europa € 9,50 (incl. Porto)
 wir versenden auf Rechnung
 Heris – Modelleisenbahn
 Kaesbachstrasse 17
 41063 Mönchengladbach
info@heris-modelleisenbahn.de
www.heris-modelleisenbahn.de



NMJ H0 0 Katalog 2020
 Katalog 5,- € im In- und Ausland,
 Inland portofrei, Ausland plus Versandkosten
 Hahnenstraße 44 • 50997 Köln
germany@nmj.eu • www.nmj.eu



JORDAN Gesamtkatalog + Neuheiten
 Katalog kostenfrei
 Margarete von Jordan • Inh. Lina Neudert
 Am Berg 12 • 93455 Traitsching/Siedling
M.v.Jordan@t-online.de • www.modellbau-jordan.de

WELTGRÖSSTE MESSE FÜR
MODELLBAU UND MODELLSPORT
MESSE DORTMUND

DAS IST DEINE WELT.

**Neuer
Termin:
17.-20.11.2021**



Entdecke deine Welt des Eisenbahnmodellbaus –
und vieles mehr:

- ▶ Traditionelle HO-Eisenbahnen
- ▶ Mehr als 30 Showanlagen
- ▶ Aktionsfläche mit Expertenforum


www.intermodellbau.de




**INTER
MODELL
BAU**



75 JAHRE IM KLEINEN GROSS

 [instagram.com/gebrfaller](https://www.instagram.com/gebrfaller) |

 [youtube.com/user/GebrFaller](https://www.youtube.com/user/GebrFaller) |

 [facebook.com/faller.de](https://www.facebook.com/faller.de)